



Niederschrift

11. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 02.09.2009
Sitzungsbeginn:	15:05 Uhr
Sitzungsende:	22:15 Uhr
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert-Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Herr Jakobs, Jann Oberbürgermeister	SPD	
Frau Drohla, Hella	DIE LINKE	
Herr Gruschka, Jens	DIE LINKE	
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE	
Frau Dr. Herzel, Gabriele	DIE LINKE	
Herr Heuer, Pete	DIE LINKE	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE	
Herr Kaminski, Peter		
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE	
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE	nicht anwesend 15:00 bis 15:50 Uhr / Teilnahme bis 19:30 Uhr
Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE	
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE	anwesend ab 17:20 Uhr / TOP 8.33
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	DIE LINKE	
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE	
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE	
Frau Tack, Anita	DIE LINKE	anwesend ab 16:45 Uhr / TOP 4
Herr Wollenberg, Stefan	DIE LINKE	
Frau Busch, Jutta	SPD	
Frau Geywitz, Klara	SPD	
Herr Klamke, Volker	SPD	
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	anwesend 15:50 Uhr
Herr Kümmel, Harald	SPD	anwesend ab 15:50 Uhr
Frau Michalske-Acioglu, Anke	SPD	anwesend ab 15:50 Uhr
Frau Morgenroth, Birgit	SPD	anwesend ab 16:08 Uhr
Frau Dr. Orłowski, Manja	SPD	
Herr Dr. Otto, Ralf	SPD	anwesend ab 15:30 Uhr
Herr Schubert, Mike	SPD	anwesend ab 15:20 Uhr
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 15:55 Uhr
Herr Wartenberg, Claus	SPD	
Herr Dr. Wegewitz, Hagen	SPD	anwesend ab 15:50 Uhr
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU/ANW	anwesend ab 15:35 Uhr
Frau Dencker, Maike	CDU/ANW	anwesend ab 15:25 Uhr
Herr Dünn, Hans-Wilhelm	CDU/ANW	
Herr Lehmann, Peter	CDU/ANW	anwesend ab 15:45 Uhr
Herr Schröder, Michael	CDU/ANW	anwesend ab 15:30 Uhr
Herr Schultheiß, Peter	CDU/ANW	anwesend ab 15:30 Uhr
Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 15:50 Uhr
Herr Menzel, Andreas	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Naber, Nils	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen	

Frau von Halem, Marie Luise	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Becker, Stefan	FDP/Familienpartei	anwesend ab 16:20 Uhr
Frau Engel-Fürstberger, Martina	FDP/Familienpartei	
Herr Teuteberg, Björn	FDP/Familienpartei	Teilnahme ab 18:45 Uhr / TOP 6.2
Herr Utting, Brian	FDP/Familienpartei	anwesend ab 15:15 Uhr
Herr Boede, Lutz	Die Andere	
Frau Grimm, Ute	Die Andere	
Herr Herzberg, Carsten	Die Andere	
Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis	
Herr Kirsch, Wolfhard	BürgerBündnis	anwesend ab 15:15 Uhr
Herr Guse, Marcel	DVU	
Herr Mohr, Ulf	Einzelbewerber	
Herr Gutschmidt, Stefan	Einzelbewerber	
Herr Reiter, Hartmut	Aktionsbündnis NW	
Herr Dr. Grittner, Wolfgang	KWG	
Herr Klipp, Matthias	Beigeordneter	
Dr. Magdowski, Iris Jana		
Herr Exner, Burkhard	Bürgermeister, Beigeordneter	
Zentr. Steuer		
Frau Müller, Elona	Beigeordnete Soziales, Jugend, Gesundheit	

Nicht anwesend sind:

Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE	entschuldigt
Frau Judacz, Heike	SPD	entschuldigt
Herr Meyer, Till	SPD	entschuldigt
Herr Heinzl, Horst	CDU/ANW	entschuldigt
Herr Rietz, Klaus	CDU/ANW	entschuldigt
Herr Gohlke, Dieter	FDP/Familienpartei	nicht entschuldigt
Herr Becker, Hans		entschuldigt
Herr Bendyk, Dietmar	Aktionsbündnis NW	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Kommunaler Immobilienservice (KIS)
Vorlage: 09/SVV/0597
Stadtverordneter Guse, DVU
- 2.2 Renovierung des Potsdamer Sanitärdenkmals
Vorlage: 09/SVV/0598
Stadtverordneter Guse, DVU
- 2.3 Verschmutzte Sitze im Potsdamer ÖPNV
Vorlage: 09/SVV/0599
Stadtverordneter Guse, DVU
- 2.4 Kontrollmechanismen bei der Vergabe von Aufenthaltsgenehmigungen
Vorlage: 09/SVV/0609
Stadtverordneter Guse, DVU
- 2.5 Ermittlungen in der Potsdamer Ausländerbehörde

- Vorlage: 09/SVV/0610
Stadtverordneter Guse, DVU
- 2.6 Was kosten den Potsdamer Steuerzahler unrechtmäßig ausgestellte Aufenthaltsgenehmigungen?
Vorlage: 09/SVV/0611
Stadtverordneter Guse, DVU
- 2.7 Korruptionsverdacht
Vorlage: 09/SVV/0608
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.8 Standplatzgebühren
Vorlage: 09/SVV/0637
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.9 Korruptionsprävention
Vorlage: 09/SVV/0638
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.10 Bombenfund auf dem ehemaligen RAW-Gelände
Vorlage: 09/SVV/0660
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD
- 2.11 Kostenübernahme des Investors für Sicherungsmaßnahmen auf dem RAW-Gelände
Vorlage: 09/SVV/0661
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD
- 2.12 Königin-Luisen-Route 2010
Vorlage: 09/SVV/0662
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD
- 2.13 "Pufferzone" zum Schutz des UNESCO-Weltkulturerbes
Vorlage: 09/SVV/0688
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
- 2.14 Sporthalle der Uni Potsdam im Park Babelsberg
Vorlage: 09/SVV/0690
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
- 2.15 Skulptur "Columbarium"
Vorlage: 09/SVV/0703
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.16 Schlange stehen auf dem Krongut-Parkplatz
Vorlage: 09/SVV/0704
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.17 Interkommunale Zusammenarbeit beim ÖPNV
Vorlage: 09/SVV/0720
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
- 2.18 Landesförderung für sozialen Wohnungsbau
Vorlage: 09/SVV/0748
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
- 2.19 Gehälter der Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften
Vorlage: 09/SVV/0772
Stadtverordnete Bankwitz, BürgerBündnis
- 2.20 Frischwasserleitung in der Heinrich-von-Kleist-Str.
Vorlage: 09/SVV/0774
Stadtverordnete Bankwitz, BürgerBündnis
- 2.21 Liniennummern der Straßenbahn ohne 9
Vorlage: 09/SVV/0775
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.22 Anschluss an das zentrale Abwassernetz

- Vorlage: 09/SVV/0776
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.23 Potsdamer Tafel am Schlaatz
Vorlage: 09/SVV/0784
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.24 Lärmschutz Nutheschnellstraße
Vorlage: 09/SVV/0785
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.25 Radweg Drewitzer Straße
Vorlage: 09/SVV/0786
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen
Teils vom 03.06.2009 und deren Fortsetzung am 08.06.2009
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters
- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-
- 5.1 Aufhebung der Entgeltordnung der städtischen Schwimmhallen und Strandbäder sowie
Bootsplätze der Landeshauptstadt Potsdam vom 16.11.2001 zum 31.07.2009
Vorlage: 09/SVV/0255
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 5.2 Bebauungsplan Nr. 8B "Teilbereich Dorfstraße 7-9", OT Groß Glienicke, Westliche Flä-
che Glienicker Dorfstraße 7-9; Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung
Vorlage: 09/SVV/0401
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.3 Straßenreinigungsgebührensatzung 2009
Vorlage: 09/SVV/0420
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 5.4 Änderung Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP)
Vorlage: 09/SVV/0492
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 5.5 Billigung des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr.
83 "Campus am Jungfernsee"
Vorlage: 09/SVV/0493
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 5.6 Erste Änderungsvereinbarung zum Verkehrsleistungs- und finanzierungsvertrag
Vereinbarung zur Bereitstellung der finanziellen Mittel
Vorlage: 09/SVV/0495
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 5.7 Bebauungsplan Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm" Beschluss zur Änderung und zur
erneuten öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0529
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.8 Jugendhilfeplan der Landeshauptstadt Potsdam 2009 bis 2013
Vorlage: 09/SVV/0530
Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 5.9 Ehrenamtskonzept der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0532
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

- 5.10 Bebauungsplan Nr. 122 "Kleinsiedlung Babelsberg- Nord", Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 09/SVV/0548
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 5.11 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn" Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 09/SVV/0549
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen/Gruppen/Einzelstadtverordneten

- 6.1 BID (Buisness Improvement District)
Vorlage: 08/SVV/0943
Fraktion CDU/ANW

- 6.2 Konzepte zur Prüfung der Verbesserung der Energieeffizienz und Umsetzungsmöglichkeiten von Contracting
Vorlage: 08/SVV/0969
Fraktion FDP/Familien-Partei

- 6.3 Weiterführende Gesamtschule für den Potsdamer Norden
Vorlage: 08/SVV/1052
Fraktion FDP/Familienpartei, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

- 6.4 Aufstellung des B-Planes "Sport- und Freizeitfläche Sacrow"
Vorlage: 08/SVV/1118
Stadtverordnete Bankwitz und Kirsch, Gruppe BürgerBündnis

- 6.5 Satzung über die Erstattung von Schülerfahrkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0082
Fraktion Bündnis90/Die Grünen

- 6.6 Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte sowie der mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit betrauten Bürger der Landeshauptstadt Potsdam (Entschädigungssatzung)
Vorlage: 09/SVV/0086
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 6.7 Aufwertung Außengelände Humboldt-Gymnasium
Vorlage: 09/SVV/0147
Fraktion FDP/Familien-Partei

- 6.8 Vergabebericht der Landeshauptstadt Potsdam für 2008
Vorlage: 09/SVV/0176
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion FDP/Familienpartei

- 6.9 Einführung Genderbudgeting
Vorlage: 09/SVV/0243
Fraktion DIE LINKE

- 6.10 Neubau einer weiterführenden Schule an der Pappelallee
Vorlage: 09/SVV/0247
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/Familienpartei, Fraktion B90/Die Grünen

- 6.11 Änderung B-Plan Nr. 64
Vorlage: 09/SVV/0291
Fraktion SPD

- 6.12 Finanzielle Förderung Gemeindehaus Golm
Vorlage: 09/SVV/0307

- Fraktion CDU/ANW
- 6.13 ÖPNV Anbindung Forststrasse und Montessori Schule
Vorlage: 09/SVV/0352
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 6.14 Bildende Künste in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0372
Fraktion DIE LINKE
- 6.15 Vergleich der Kosten der Leistungen der Stadtwerke
Vorlage: 09/SVV/0394
Fraktion SPD, CDU/ANW
- 6.16 Sicherung des öffentlichen Uferparks am Griebnitzsee
Vorlage: 09/SVV/0436
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Gruppe Die Andere
- 6.17 Wassertaxi für den Griebnitzsee
Vorlage: 09/SVV/0466
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.18 Ankauf Ufergrundstücke am Griebnitzsee
Vorlage: 09/SVV/0468
Stadtverordnete Bankwitz, Kirsch, Gruppe BürgerBündnis
- 6.19 Keine Tarifflicht in städtischen Unternehmen
Vorlage: 09/SVV/0482
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Gruppe Die Andere
- 6.20 Stufenplan für Museumsdepots
Vorlage: 09/SVV/0484
Fraktion DIE LINKE
- 6.21 Fortschreibung Rahmenplan Bornstedter Feld
Vorlage: 09/SVV/0503
Fraktion CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 6.22 Entlastung Karl-Förster-Schule
Vorlage: 09/SVV/0504
Fraktion CDU/ANW, SPD, FDP/Familienpartei
- 6.23 Zweispurige Verkehrsführung in Potsdams Mitte
Vorlage: 09/SVV/0507
Fraktion DIE LINKE
- 6.24 Wetzlarer Straße
Vorlage: 09/SVV/0508
Fraktion DIE LINKE
- 6.25 Sicherung des Fahrländer Sees und des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 09/SVV/0513
Fraktion DIE LINKE
- 6.26 Durchsetzung der Stadtordnung in neuen Ortsteilen
Vorlage: 09/SVV/0514
Fraktion DIE LINKE
- 6.27 Linden Am Alten Markt erhalten
Vorlage: 09/SVV/0517
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.28 Prüfung einer Grundstücksangelegenheit durch das Rechnungsprüfungsamt
Vorlage: 09/SVV/0518
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Gruppe Die Andere

- 6.29 Einrichtung der Stelle eines "Baumdoktors" / einer "Baumdoktorin"
Vorlage: 09/SVV/0521
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Gruppe Die Andere
- 6.30 Unabhängiges Gutachten Griebnitzsee
Vorlage: 09/SVV/0523
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.31 Klimakonzept
Vorlage: 09/SVV/0524
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 6.32 Erhöhtes Unfallrisiko durch zu schnelles Fahren in der Feuerbachstraße
Vorlage: 09/SVV/0526
Fraktion CDU/ANW
- 6.33 Unterrichtung der Stadtverordneten über Korruptionsverdachtsfälle
Vorlage: 09/SVV/0535
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Gruppe Die Andere
- 6.34 Quartiersfonds zur Ergänzung des Bürgerhaushalts
Vorlage: 09/SVV/0536
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Gruppe Die Andere
- 7 Einwohnerfragestunde
17:00 - 18:00 Uhr
- 8 Anträge
- 8.1 Lärminderung B 273
Vorlage: 09/SVV/0788
Fraktion CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 8.2 Besetzung des Aufsichtsrates der Hans Otto Theater GmbH
Vorlage: 09/SVV/0403
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 8.3 Straßenumbenennung in 14467 Potsdam -"Köhlerplatz"
Vorlage: 09/SVV/0568
Oberbürgermeister, FB Grün-und Verkehrsflächen
- 8.4 Straßenbenennung in 14482 Potsdam - "Peter-Weiss-Platz"
Vorlage: 09/SVV/0569
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsanlagen
- 8.5 Behindertengerechter Ausbau der Jägerstraße
Vorlage: 09/SVV/0587
Fraktion CDU/ANW
- 8.6 Radweg zwischen Schlaatz und Stern
Vorlage: 09/SVV/0595
Fraktion DIE LINKE
- 8.7 Stiftung "Freies Ufer am Griebnitzsee"
Vorlage: 09/SVV/0596
Fraktion DIE LINKE
- 8.8 Feriengeld für Kinder aus ALG II - Bedarfsgemeinschaften
Vorlage: 09/SVV/0601
Fraktion DIE LINKE
- 8.9 Filiallösung Humboldtgynasium
Vorlage: 09/SVV/0634
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion FDP/Familienpartei, Fraktion DIE LINKE

- 8.10 Beschleunigung Neubau einer Grundschule an der Pappelallee
Vorlage: 09/SVV/0648
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion FDP/Familienpartei
- 8.11 Eindeutiges Antragsverfahren für kostenloses Schulesen ("Härtefallregel")
Vorlage: 09/SVV/0654
Fraktion SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 8.12 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam über die Übertragung von Vollstreckungsaufgaben
Vorlage: 09/SVV/0646
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen
- 8.13 Ersatzstandort für die Universitätssporthalle im Babelsberger Park
Vorlage: 09/SVV/0667
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD
- 8.14 Ersatzstandort für die Sporthalle auf dem Unigelände im Park Babelsberg
Vorlage: 09/SVV/0752
Gruppe Die Andere
- 8.15 kommunales Wohnungsbauprogramm
Vorlage: 09/SVV/0668
Fraktion CDU/ANW, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.16 Kita-Analyse
Vorlage: 09/SVV/0676
Fraktion DIE LINKE
- 8.17 Kaufhalle Zentrum Ost
Vorlage: 09/SVV/0677
Fraktion DIE LINKE
- 8.18 Heiner-Carow-Straße
Vorlage: 09/SVV/0678
Fraktion DIE LINKE
- 8.19 Straßenbenennung Heiner Carow
Vorlage: 09/SVV/0697
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 8.20 Sitzungskalender 2010
Vorlage: 09/SVV/0679
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 8.21 Bebauungsplan Nr. 118 "Fritz-Zubeil-Straße / Ulmenstraße", Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: 09/SVV/0681
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.22 Bebauungsplan Nr. 51-1 "Am Silbergraben" Beschluss zur öffentlichen Auslegung der 2. Änderung
Vorlage: 09/SVV/0682
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.23 Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", Teilbereich Horstweg / Schlaatzweg, Beschluss zur öffentlichen Auslegung der 3. Änderung
Vorlage: 09/SVV/0683
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.24 Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld" Beschluss zur öffentlichen Auslegung der 3. Änderung
Vorlage: 09/SVV/0684
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 8.25 Verkehr im nördlichen Bisamkiez
Vorlage: 09/SVV/0687
Fraktion SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 8.26 Straßenumbenennung in 14473 Potsdam - Speicherstadt (Teil 1 - südlicher Bereich)

Vorlage: 09/SVV/0705
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.27 Bebauungsplan Nr. 52 "Rote Kaserne Ost" - Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung
"Teilbereich Exerzierhaus"
Vorlage: 09/SVV/0708
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung- und Denkmalpflege
- 8.28 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Seniorenwohnheim "Geschwister Scholl" zum
30.04.2007
Vorlage: 09/SVV/0709
Oberbürgermeister, GB Soziales, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 8.29 Berufung einer Kleingarten-Kommission
Vorlage: 09/SVV/0710
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.30 Grundsätze der KMU-Förderung in der Landeshauptstadt Potsdam in Umsetzung der
Richtlinie zur nachhaltigen Stadtentwicklung vom 13. Juni 2008
Vorlage: 09/SVV/0728
Oberbürgermeister
- 8.31 Verlängerung der Geltungsdauer der Städtebaulichen Rahmenvereinbarung zur Ent-
wicklung der Speicherstadt
Vorlage: 09/SVV/0729
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.32 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: erneute Aktuali-
sierung der Prioritätenfestlegung
Vorlage: 09/SVV/0730
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.33 Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle VI
Vorlage: 09/SVV/0734
Oberbürgermeister, SB Recht
- 8.34 Ko-Finanzierung "geschlechtsbewusste Arbeit für Jungen und Männer"
Vorlage: 09/SVV/0630
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.35 Baustandards
Vorlage: 09/SVV/0680
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.36 Bildungsbericht
Vorlage: 09/SVV/0715
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.37 Erweiterung der Innenstadt-Fußgängerzone
Vorlage: 09/SVV/0719
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.38 Wettbewerbe für Planungen und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der Landes-
hauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0746
Fraktion DIE LINKE
- 8.39 Abberufung/Berufung sachkundiger Einwohner

- Vorlage: 09/SVV/0754
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 8.40 Konzept zur Übertragung der Barcelona-Ziele auf die Natursteinpflasterstraßen in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0758
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.41 Erweiterung Demographie-Check
Vorlage: 09/SVV/0760
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.42 Erneuerung des Deckenbelages der Forststraße
Vorlage: 09/SVV/0692
Fraktion FDP/Familienpartei
- 8.43 Transparente Finanzplanung
Vorlage: 09/SVV/0696
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 8.44 Fallmanager Behindertenbelange
Vorlage: 09/SVV/0713
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 8.45 Erweiterungsneubau auf der Sportanlage Newtonstraße
Vorlage: 09/SVV/0716
Fraktionen FDP/Familien-Partei, SPD
- 8.46 Verkehrsicherheit Maulbeerallee
Vorlage: 09/SVV/0721
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 8.47 Versand von Post durch private Anbieter
Vorlage: 09/SVV/0722
Fraktionen FDP/Familien-Partei, SPD
- 8.48 Spielplätze in Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0723
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 8.49 Überarbeitung des B-Planes SAN 13 an der Wasserseite
Vorlage: 09/SVV/0724
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 8.50 Änderung des § 3 der Kinderspielplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0725
Fraktion FDP/Familien-Partei
- 8.51 Funktionsgebäude Weisse Flotte
Vorlage: 09/SVV/0744
Fraktionen FDP/Familienpartei, CDU/ANW
- 8.52 Standortprüfung für die Bibliothek der LHP
Vorlage: 09/SVV/0745
FDP/Familienpartei
- 8.53 Änderung des Zuwendungsbescheides zur Sanierung des Karl-Liebknecht-Stadions
Vorlage: 09/SVV/0753
Gruppe Die Andere
- 8.54 Parkplätze auf dem Gelände der Stadtverwaltung
Vorlage: 09/SVV/0755
Gruppe Die Andere
- 8.55 Parteienvermögen für Bildung, Sport und Spielplätze
Vorlage: 09/SVV/0762
Fraktion SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 8.56 Dauerkleingärten statt Kleinsiedlung

Vorlage: 09/SVV/0763
Fraktion SPD

- 8.57 Eckwertebeschluss Haushalt
Vorlage: 09/SVV/0764
Fraktion SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 8.58 Ausschilderung Verkehrshof Autobahnabfahrt Drewitz
Vorlage: 09/SVV/0765
Fraktion SPD, FDP/Familienpartei
- 8.59 Neubauvorhaben der Pro Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0766
Gruppe BürgerBündnis
- 8.60 Trainingsmöglichkeiten für Potsdam Kickers 94 e.V.
Vorlage: 09/SVV/0767
Fraktion SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei
- 8.61 Gemeinsame touristische Vermarktung
Vorlage: 09/SVV/0768
Fraktion SPD, CDU/ANW
- 8.62 Kaufhalle am Schilfhof
Vorlage: 09/SVV/0769
Fraktion DIE LINKE
- 8.63 Finanzierung von Lehr- und Unterrichtsmitteln
Vorlage: 09/SVV/0770
Fraktion DIE LINKE
- 8.64 Wohnungsbauförderung
Vorlage: 09/SVV/0771
Fraktion DIE LINKE
- 8.65 Parken in der Brandenburger Vorstadt
Vorlage: 09/SVV/0773
Fraktion CDU/ANW
- 8.66 Verkehrssicherheit Kaiserbahnhof

Vorlage: 09/SVV/0777
Fraktion CDU/ANW
- 8.67 Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0778
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.68 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-Jahr 2009/2010
Vorlage: 09/SVV/0780
Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 8.69 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)

Vorlage: 09/SVV/0781
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.70 Umsetzung des 10plus-Punkte-Planes Jugendsoziokultur
Vorlage: 09/SVV/0782
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

- 8.71 Dienstreise zur Jahrestagung des Vereins UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. und der Deutschen UNESCO-Kommission
Vorlage: 09/SVV/0783
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 9 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 9.1 Belegungsbindungen nach Belegungsbindungsgesetz (BelBindG)
gemäß Beschluss: 02/SVV/0427
- 9.1.1 Information über den Wohnungsmarkt der Landeshauptstadt Potsdam 2008 (Wohnungsmarktbericht 2008)
Vorlage: 09/SVV/0712
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 9.2 Ergebnisse des Workshops zum Projekt Speicherstadt/Brauhausberg
gemäß Beschluss: 08/SVV/0833
- 9.2.1 Umsetzung der Ergebnisse des Hearings Speicherstadt / Brauhausberg
Vorlage: 09/SVV/0741
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.3 Neuordnung des Marktes am Bassinplatz
gemäß Beschluss: 08/SVV/1047 und MV 09/SVV/0572
- 9.3.1 Neuordnung des Marktes am Bassinplatz
Vorlage: 09/SVV/0805
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 9.4 Parken außerhalb der Marktzeiten auf dem Bassinplatz
gemäß Beschluss: 08/SVV/0949
- 9.4.1 Parken außerhalb der Marktzeiten auf dem Bassinplatz
Vorlage: 09/SVV/0736
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 9.5 Fahrkartenkontrollen im Potsdamer ÖPNV - Prüfbericht
gemäß Beschluss: 09/SVV/0068
- 9.5.1 Fahrkartenkontrollen im Potsdamer ÖPNV
Vorlage: 09/SVV/0711
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 9.6 Entwicklungskonzept für den Parkplatz und das Gutshaus in Paaren
gemäß Beschluss: 09/SVV/0074
- 9.6.1 Entwicklungskonzeption für Parkplatz und Gutshaus in Paaren
Vorlage: 09/SVV/0806
Oberbürgermeister, SB Recht
- 9.7 Bericht zu Möglichkeiten, die Abholung von Fundtieren zu verbessern
gemäß Beschluss: 09/SVV/0145
- 9.7.1 Abholung von Fundtieren und Prüfung der Abholung und Aufnahme von streunenden Tieren
Vorlage: 09/SVV/0803
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 9.8 Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes

gemäß Beschluss: 09/SVV/0135

- 9.8.1 Aufgabenstellung integrierter Verkehrsentwicklungsplan
Vorlage: 09/SVV/0556
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 9.9 Infrastrukturmaßnahmen im Ortsteil Fahrland
gemäß Beschluss: 09/SVV/0148

- 9.9.1 Dringende Infrastrukturmaßnahmen im Ortsteil Fahrland

Vorlage: 09/SVV/0797
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 9.10 Sachstandsbericht - Workshop zur Finanzierung des kostenlosen Schülertransportes
gemäß Beschluss: 09/SVV/0167

- 9.10.1 Workshop zur Finanzierung des kostenlosen Schülertransportes
Vorlage: 09/SVV/0735
Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

- 9.11 Schulwegsicherung Hort am Schulplatz 1
gemäß Beschluss: 09/SVV/0275

- 9.11.1 Schulwegsicherung Hort am Schulplatz 1
Vorlage: 09/SVV/0756
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

- 9.12 Fußgängerüberweg in der Straße An der Alten Zauche
gemäß Vorlage: 09/SVV/0297

- 9.12.1 Fußgängerüberweg in der Straße An der Alten Zauche
Vorlage: 09/SVV/0738
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

- 9.13 Ergebnis der Prüfung der Mehrkosten für den Ausbau der L 40
gemäß Beschluss: 09/SVV/0248

- 9.14 Maßnahmen- und Finanzierungsplan L40
gemäß Beschluss: 09/SVV/0520

- 9.15 Umsetzung des Projektes freiLand einschließlich eines Finanzierungskonzeptes
gemäß Beschluss: 09/SVV/0272

- 9.15.1 Umsetzung des Projektes freiLAND
Vorlage: 09/SVV/0804
Oberbürgermeister, FB Jugendamt

- 9.16 Bildung einer Sicherheitspartnerschaft am Schlaatz
gemäß Vorlage: 09/SVV/0271

- 9.16.1 Sicherheitspartnerschaft am Schlaatz
Vorlage: 09/SVV/0737
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

- 9.17 Bericht zum Standort des Ortseingangsschildes OT Golm
gemäß Vorlage: 09/SVV/0287

- 9.17.1 Vorziehen des Ortseingangsschildes Golm
Vorlage: 09/SVV/0757
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 9.18 Bericht über das Verfahren zum Verkauf denkmalgeschützter Gebäude
gemäß Beschluss: 09/SVV/0366
- 9.18.1 Verkauf denkmalgeschützter Häuser
Vorlage: 09/SVV/0793
Oberbürgermeister, Servicebereich Recht
- 9.19 Parken im Kirchsteigfeld
gemäß Beschluss: 09/SVV/0378
- 9.19.1 Parken im Kirchsteigfeld
Vorlage: 09/SVV/0796
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.20 Prüfung einer 30 km/h-Zone Benzstraße
gemäß Beschluss: 09/SVV/0427
- 9.20.1 30 km/h Zone Benzstraße
Vorlage: 09/SVV/0739
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 9.21 Bericht zur Gestaltung der Antragstelle Elterngeld
gemäß Beschluss: 09/SVV/0434
- 9.21.1 Antragstelle Elterngeld
Vorlage: 09/SVV/0666
Oberbürgermeister, Jugendamt
- 9.22 Parken vor der Kita "Kids-Company"
gemäß Vorlage: 09/SVV/0438
- 9.22.1 Parken vor der Kita "Kids-Company"
Vorlage: 09/SVV/0740
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 9.23 Barrierefreiheit in Potsdam - Pilotprojekt Potsdam West
gemäß Beschluss: 09/SVV/0486
- 9.23.1 Barrierefreiheit in Potsdam - Pilotprojekt Potsdam West (Erstellung eines Ergebnisberichts, Bestandsaufnahme und Maßnahmenprogramm)
Vorlage: 09/SVV/0798
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 13 Eltern-Kind-Zentren sichern
Vorlage: 09/SVV/0800
Fraktion SPD, FDP/Familienpartei
- 14 Rahmenkonzept zur inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung des Projektes "freiLand"
Vorlage: 09/SVV/0808
Fraktion DIE LINKE
- 15 Durchsetzung des Wegerechtes am Südufer des Groß Glienicker Sees
Vorlage: 09/SVV/0807
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die 11. Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler eröffnet.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert Herr Schüler der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller im Namen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung zu deren Geburtstag.

Anschließend heißt der Vorsitzende die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski und den Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp zur erstmaligen Teilnahme an einer Sitzung der Potsdamer Stadtverordnetenversammlung willkommen.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Kommunaler Immobilienservice (KIS)

Vorlage: 09/SVV/0597

Stadtverordneter Guse, DVU

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.2 Renovierung des Potsdamer Sanitärdenkmals

Vorlage: 09/SVV/0598

Stadtverordneter Guse, DVU

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Vom Fragesteller wird um eine schriftliche Beantwortung gebeten.

zu 2.3 Verschmutzte Sitze im Potsdamer ÖPNV

Vorlage: 09/SVV/0599

Stadtverordneter Guse, DVU

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.4 Kontrollmechanismen bei der Vergabe von Aufenthaltsgenehmigungen

Vorlage: 09/SVV/0609

Stadtverordneter Guse, DVU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Vom Fragesteller wird um schriftliche Beantwortung gebeten.

zu 2.5 Ermittlungen in der Potsdamer Ausländerbehörde

Vorlage: 09/SVV/0610

Stadtverordneter Guse, DVU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Vom Fragesteller wird um schriftliche Beantwortung gebeten.

zu 2.6 Was kosten den Potsdamer Steuerzahler unrechtmäßig ausgestellte Aufenthaltsgenehmigungen?

Vorlage: 09/SVV/0611

Stadtverordneter Guse, DVU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.7 Korruptionsverdacht

Vorlage: 09/SVV/0608

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

zu 2.8 Standplatzgebühren

Vorlage: 09/SVV/0637

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Der Fragesteller bittet um die Beantwortung seiner Nachfrage bezüglich einer Grünflächennutzungsgebührenordnung. Von Frau E. Müller wird ihm dies in Form einer telefonischen Mitteilung zugesagt.

zu 2.9 Korruptionsprävention

Vorlage: 09/SVV/0638

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

- zu 2.10 Bombenfund auf dem ehemaligen RAW-Gelände**
Vorlage: 09/SVV/0660
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD
Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
- zu 2.11 Kostenübernahme des Investors für Sicherungsmaßnahmen auf dem RAW-Gelände**
Vorlage: 09/SVV/0661
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD
Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
- zu 2.12 Königin-Luisen-Route 2010**
Vorlage: 09/SVV/0662
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD
Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.
Die Nachfrage bezüglich der Beantragung von Fördermitteln für die „Königin-Luise-Route“ sagt Herr Klipp eine telefonische bzw. schriftliche Antwort an den Fragesteller zu.
- zu 2.13 "Pufferzone" zum Schutz des UNESCO-Weltkulturerbes**
Vorlage: 09/SVV/0688
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.
Von der Fragestellerin wird um schriftliche Beantwortung gebeten.
- zu 2.14 Sporthalle der Uni Potsdam im Park Babelsberg**
Vorlage: 09/SVV/0690
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.
Der Fragesteller bittet um schriftliche Beantwortung seiner Nachfragen bezüglich des Wegfalls der Hallenkapazität und einer möglichen weiteren Nutzung der Halle im Babelsberger Park bis zum Bau einer neuen Halle.

- zu 2.15 Skulptur "Columbarium"**
Vorlage: 09/SVV/0703
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.
- zu 2.16 Schlange stehen auf dem Krongut-Parkplatz**
Vorlage: 09/SVV/0704
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.
- zu 2.17 Interkommunale Zusammenarbeit beim ÖPNV**
Vorlage: 09/SVV/0720
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.
- zu 2.18 Landesförderung für sozialen Wohnungsbau**
Vorlage: 09/SVV/0748
Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE
Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.
- zu 2.19 Gehälter der Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften**
Vorlage: 09/SVV/0772
Stadtverordnete Bankwitz, BürgerBündnis
Gemäß § 13 Punkt 1. der Geschäftsordnung ist diese Anfrage vom Oberbürgermeister schriftlich bis zum 09.09.2009 zu beantworten.
- zu 2.20 Frischwasserleitung in der Heinrich-von-Kleist-Str.**
Vorlage: 09/SVV/0774
Stadtverordnete Bankwitz, BürgerBündnis
Gemäß § 13 Punkt 1. der Geschäftsordnung ist diese Anfrage vom Oberbürgermeister schriftlich bis zum 09.09.2009 zu beantworten.

- zu 2.21 Liniennummern der Straßenbahn ohne 9**
Vorlage: 09/SVV/0775
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
Gemäß § 13 Punkt 1. der Geschäftsordnung ist diese Anfrage vom Oberbürgermeister schriftlich bis zum 09.09.2009 zu beantworten.
- zu 2.22 Anschluss an das zentrale Abwassernetz**
Vorlage: 09/SVV/0776
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
Gemäß § 13 Punkt 1. der Geschäftsordnung ist diese Anfrage vom Oberbürgermeister schriftlich bis zum 09.09.2009 zu beantworten.
- zu 2.23 Potsdamer Tafel am Schlaatz**
Vorlage: 09/SVV/0784
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
Gemäß § 13 Punkt 1. der Geschäftsordnung ist diese Anfrage vom Oberbürgermeister schriftlich bis zum 09.09.2009 zu beantworten.
- zu 2.24 Lärmschutz Nutheschnellstraße**
Vorlage: 09/SVV/0785
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
Gemäß § 13 Punkt 1. der Geschäftsordnung ist diese Anfrage vom Oberbürgermeister schriftlich bis zum 09.09.2009 zu beantworten.
- zu 2.25 Radweg Drewitzer Straße**
Vorlage: 09/SVV/0786
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils vom 03.06.2009 und deren Fortsetzung am 08.06.2009
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**
- Feststellung der Anwesenheit**

Von den 56 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 45 anwesend; das sind 80 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.
Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen Teils der 10. Sitzung vom 03.06.2009

Diese Niederschrift wurde den Stadtverordneten bereits vor der Sommerpause ausgereicht.

Es werden keine Einwände vorgebracht.

Abstimmung:

Die Niederschrift der o. g. Sitzung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei 1 Stimmenthaltung.

Niederschrift des öffentlichen Teils der Fortsetzung der 10. Sitzung vom 08.06.2009

Diese Niederschrift wurde den Stadtverordneten bereits vor der Sommerpause ausgereicht.

Es werden keine Einwände vorgebracht

Abstimmung:

Die Niederschrift der o. g. Sitzung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Bezüglich der öffentlichen Tagesordnung **empfiehlt der Ältestenrat** folgende Änderungen:

Folgende Anträge werden **wegen fehlender Ausschussvoten zurückgestellt**:

Tagesordnungspunkt 6.4, **DS 08/SVV/0118**, Antrag der Stadtverordneten Bankwitz und Kirsch, betr.: Aufstellung des B-Planes „Sport- und Freizeitfläche Sacrow“ (das Votum des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlt),

Tagesordnungspunkt 6.5, **DS 09/SVV/0082**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Satzung über die Erstattung von Schülerfahrkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam (die Voten der Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Bildung und Sport

fehlen),

Tagesordnungspunkt 6.6, **DS 09/SVV/0086**, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, betr.: Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der StVV, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte sowie der mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit betrauten Bürger der Landeshauptstadt Potsdam – Entschädigungssatzung (erneute Beratung in der AG Geschäftsordnung mit den Änderungsanträgen der Gruppe die Andere und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie anschließend im Hauptausschuss am 30.09.09; dazu wurde eine neue Anlage ausgereicht),

Tagesordnungspunkt 6.14, **DS 09/SVV/0372**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Bildende Künste in Potsdam (das Votum des Ausschusses für Finanzen fehlt),

Tagesordnungspunkt 6.24, **DS 09/SVV/0536**, Antrag der Stadtverordneten Grimm, Herzberg und Boede, Gruppe die Andere, betr.: Quartiersfonds zur Ergänzung des Bürgerhaushalts (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 8.2, **DS 09/SVV/0403**, Antrag des Oberbürgermeisters, Bereich Beteiligungsmanagement, betr.: Besetzung des Aufsichtsrates der Hans Otto Theater GmbH (Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 26.08.2009 beabsichtigte Änderungen der bisherigen Regelungen im Gesellschaftsvertrag mitgeteilt, erforderlich sei die Erarbeitung eines neuen Beschlussvorschlages, der in der StVV im Oktober vorgelegt werden solle).

Antrag zur Geschäftsordnung:

Namens der Fraktion CDU beantragt der Stadtverordnete Schröder, den Tagesordnungspunkt 6.26, **DS 09/SVV/0514**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Durchsetzung der Stadtordnung in neuen Ortsteilen, zurückzustellen, da die Vorlage noch nicht in allen Ortsbeiräten behandelt worden sei.

Abstimmung:

Der o. g. Geschäftsordnungsantrag wird

mit 26 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 16 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ältestenrates und somit die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei 3 Gegenstimmen
und 1 Stimmenthaltung.

Anträge, die zurückgezogen bzw. durch Verwaltungshandeln erledigt sind:

Tagesordnungspunkt 5.10, **DS 09/SVV/0548**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 122 „Kleinsiedlung Babelsberg-Nord“, Aufstellungsbeschluss (zurückgezogen durch den Antragsteller),

Tagesordnungspunkt 6.1, **DS 08/SVV/0943**, Antrag der Fraktion CDU/ANW, betr.: BID (Buisness Improvenment District) (zurückgezogen von der Antragstellerin),

Tagesordnungspunkt 6.7, **DS 08/SVV/0147**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Aufwertung Außengelände Humboldt-Gymnasium (Der Antrag ist durch Verwaltungshandeln erledigt.),

Tagesordnungspunkt 6.13, **DS 08/SVV/0352**, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW und FDP/Familienpartei, betr.: ÖPNV-Anbindung Forststraße und Montessori Schule (Der Antrag ist durch Verwaltungshandeln erledigt.),

Zum Tagesordnungspunkt 6.28, **DS 09/SVV/0518**, betr.: Prüfung einer Grundstücksangelegenheit durch das Rechnungsprüfungsamt, erklärt der Stadtverordnete Boede namens der Gruppe Die Andere, dass sich dieser Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt hat.

Tagesordnungspunkt 6.30, **DS 08/SVV/0523**, Antrag der Fraktion FDP/Familienpartei, betr.: Unabhängiges Gutachten Griebnitzsee (Der Antrag ist durch Verwaltungshandeln erledigt.),

Tagesordnungspunkt 6.32, **DS 08/SVV/0526**, Antrag der Fraktion CDU/ANW, betr.: Erhöhtes Unfallrisiko durch zu schnelles Fahren in der Feuerbachstraße (Der Antrag ist durch Verwaltungshandeln erledigt.),

Zum Tagesordnungspunkt 8.11, **DS 08/SVV/0654**, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW und FDP/Familienpartei, betr.: Eindeutiges Antragsverfahren für kostenloses Schulesen („Härtefallregel“) informiert die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski, dass die Antragsformulare entsprechend überarbeitet wurden, die neuen Formulare im Schuljahr 2009/2010 zur Anwendung kommen und die Schulleiter entsprechend informiert worden seien. Mit diesen Informationen erklären die Antrag stellenden Fraktionen, dass sich diese Drucksache **erledigt** hat.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 11 Abs. 4 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag

der Fraktionen CDU/ANW und FDP/Familienpartei
DS 09/SVV/0788, betr.: Lärminderung B 273

Der **Ältestenrat** empfiehlt, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Schröder namens der Antragstellerinnen begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 09/SVV/0788 in die Tagesordnung wird

einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag

der Fraktionen SPD und FDP/Familienpartei
DS 09/SVV/0800, betr.: Eltern-Kind-Zentren sichern

Der **Ältestenrat** gibt dazu keine Empfehlung.

Namens der Fraktionen SPD und FDP/Familienpartei wird die Dringlichkeit vom Stadtverordneten Schubert begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 09/SVV/0800 in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 2 Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Dringlichkeitsantrag

der Fraktion DIE LINKE,
DS 09/SVV/0808, betr.: Rahmenkonzept zur inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung des Projektes „freiLand“

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen und den Antrag anschließend in die **KONSENSLISTE aufzunehmen** und in den **Jugendhilfeausschuss, in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen sowie in den Hauptausschuss zu überweisen.**

Die Dringlichkeit wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit, die Aufnahme der DS 09/SVV/0808 in die Tagesordnung und die vom Ältestenrat empfohlene Verfahrensweise (KONSENSLISTE und Überweisung in die o. g. Ausschüsse) werden

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 1 Gegenstimme
und einigen Stimmenthaltungen.

Dringlichkeitsantrag

der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
DS 09/SVV/0807, betr.: Durchsetzung des Wegerechts am Südufer des Groß Glienicker Sees

Der **Ältestenrat empfiehlt**, die Dringlichkeit zuzustimmen.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Drucksachen

Der **Ältestenrat empfiehlt** folgende Änderungen in der Reihenfolge:

Die Tagesordnungspunkte 6.3, **DS 08/SVV/1052**, Antrag der Fraktionen FDP/Familienpartei, und Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Weiterführende Gesamtschule für den Potsdamer Norden, **und** 6.10, **DS 09/SVV/0247**, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, FDP/Familienpartei und Bündnis 90/Die Grünen, sind **zusammen** zu **behandeln**.

Die Tagesordnungspunkte 8.15, **DS 09/SVV/0668**, Antrag der Fraktionen CDU/ANW und Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Kommunales Wohnungsbauprogramm, **und** 8.64, **DS 09/SVV/0771**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Wohnungsbauförderung, sind ebenfalls **zusammen** zu **behandeln**.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt, mit diesen o. g. Anträgen auch den Tagesordnungspunkt 8.67, **DS 09/SVV/0734**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die Landeshauptstadt Potsdam, zu behandeln.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 2 Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

Der **Ältestenrat empfiehlt** im Weiteren, den Tagesordnungspunkt 8.33, **DS 09/SVV/0734**, Antrag des Oberbürgermeisters, SB Recht, betr.: Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle VI vor der Einwohnerfragestunde aufzurufen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Gruschka, Fraktion DIE LINKE, beantragt, den Tagesordnungspunkt 8.70, **DS 09/SVV/0782**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Kultur und Museum, betr.: Umsetzung des 10plus-Punkte-Planes Jugendsoziokultur, nach den Dringlichkeitsanträgen einzuordnen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Abstimmung:

Die vom Ältestenrat empfohlenen Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Anträge auf Rederecht

Zum Tagesordnungspunkt 8.70, **DS 09/SVV/0782**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Kultur und Museum, betr.: Umsetzung des 10plus-Punkte-Planes Jugendsoziokultur, hat die AG „Alternative Jugendkultur Potsdam“ (AJKP) das Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Dem Antrag auf Rederecht zum Tagesordnungspunkt 8.70 wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt,

bei 2 Gegenstimmen.

Zum Tagesordnungspunkt 8.1, **DS 09/SVV/0788**, Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU/ANW und FDP/Familienpartei, betr.: Lärminderung B 273, hat die Bürgerinitiative „Betonpiste 273 – Lärm macht krank“ das Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Dem Antrag auf Rederecht zur DS 09/SVV/0788 wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt,

bei 2 Stimmenthaltungen.

KONSENSLISTE

Der Ältestenrat empfiehlt, **folgende Tagesordnungspunkte in die Konsensliste** (die den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE ausgereicht wurde) **aufzunehmen:**

Tagesordnungspunkt 8.5, **DS 09/SVV/0587**, Antrag der Fraktion CDU/ANW, betr.: Behindertengerechter Ausbau der Jägerstraße

überweisen

in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 8.10, DS **09/SVV/0648**, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, SPD und FDP/Familienpartei betr.: Beschleunigung Neubau einer Grundschule

an der Pappelallee

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 8.12, DS **09/SVV/0646**, Antrag des Oberbürgermeisters, SB Finanzen und Berichtswesen betr.: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam über die Übertragung von Vollstreckungsaufgaben

überweisen

in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 8.20, DS **09/SVV/0679**, Antrag des Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der StVV, betr.: Sitzungskalender 2010

überweisen

in alle Ausschüsse und Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 8.21, DS **09/SVV/0681**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung betr.: Bebauungsplan Nr. 118 "Fritz-Zubeil-Straße / Ulmenstraße", Beschluss zur öffentlichen Auslegung

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 8.22 DS **09/SVV/0682**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: „Bebauungsplan Nr. 51-1 "Am Silbergraben" Beschluss zur öffentlichen Auslegung der 2. Änderung

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 8.23, DS **09/SVV/0683**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", Teilbereich Horstweg / Schlaatzweg, Beschluss zur öffentlichen Auslegung der 3. Änderung (mit Änderungsantrag der Fraktion SPD)

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 8.24, DS **09/SVV/0684**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld" Beschluss zur öffentlichen Auslegung der 3. Änderung

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 8.27, DS **09/SVV/0708**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadterneuerung- und Denkmalpflege, betr.: Bebauungsplan Nr. 52 "Rote Kaserne Ost" - Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung "Teilbereich Exerzierhaus"

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 8.30, DS **09/SVV/0728**, Antrag des Oberbürgermeisters, betr.: Grundsätze der KMU-Förderung in der Landeshauptstadt Potsdam in Umsetzung der Richtlinie zur nachhaltigen Stadtentwicklung vom 13. Juni 2008

überweisen

in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen, für Klima, Ordnung und Umweltschutz, in den Hauptausschuss sowie in alle Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 8.31, DS 09/SVV/0729, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Verlängerung der Geltungsdauer der Städtebaulichen Rahmenvereinbarung zur Entwicklung der Speicherstadt
überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Tagesordnungspunkt 8.34, **DS 09/SVV/0630**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Co-Finanzierung "geschlechtsbewusste Arbeit für Jungen und Männer"

überweisen

in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 8.35, **DS 09/SVV/0680**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Baustandards

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen und in den Werksausschuss KIS

Tagesordnungspunkt 8.36, **DS 09/SVV/0715**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Bildungsbericht

überweisen

in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 8.37, **DS 09/SVV/0719**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Erweiterung der Innenstadt-Fußgängerzone

überweisen

in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 8.40, **DS 09/SVV/0758**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Konzept zur Übertragung der Barcelona-Ziele auf die Natursteinpflasterstraßen in Potsdam

überweisen in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 8.41, **DS 09/SVV/0760**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Erweiterung Demographie-Check

überweisen in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.43, **DS 09/SVV/0696**, Antrag der Fraktion FDP/Familien-Partei, betr.:

Transparente Finanzplanung

überweisen in den Ausschuss für Finanzen

Tagesordnungspunkt 8.44, **DS 09/SVV/0713**, Antrag der Fraktion FDP/Familien-
Partei, betr.:
Fallmanager Behindertenbelange

überweisen

in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 8.46, **DS 09/SVV/0721**, Antrag der Fraktion FDP/Familien-
Partei, betr.:
Verkehrssicherheit Maulbeerallee

überweisen

**in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Ent-
wicklung**

Tagesordnungspunkt 8.48, **DS 09/SVV/0723**, Antrag der Fraktion FDP/Familien-
Partei, betr.:
Spielplätze in Potsdam

überweisen

in den Jugendhilfeausschuss

Tagesordnungspunkt 8.49, **DS 09/SVV/0724**, Antrag der Fraktion FDP/Familien-
Partei, betr.:
Überarbeitung des B-Planes SAN 13 an der Wasserseite

überweisen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 8.50, **DS 09/SVV/0725**, Antrag der Fraktion FDP/Familien-
Partei, betr.:
Änderung des § 3 der Kinderspielplatzsatzung der Landeshauptstadt Potsdam

überweisen

in den Jugendhilfeausschuss

Tagesordnungspunkt 8.60, **DS 09/SVV/0767**, Antrag der Fraktionen SPD,
CDU/ANW, FDP/Familienpartei, betr.: Trainingsmöglichkeiten für Potsdam Ki-
ckers 94 e.V.

überweisen

in den Ausschuss für Bildung und Sport

Tagesordnungspunkt 8.65, **DS 09/SVV/0773**, Antrag der Fraktion CDU/ANW,
betr.:
Parken in der Brandenburger Vorstadt

**überweisen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und länd-
liche Entwicklung**

Tagesordnungspunkt 8.66, **DS 09/SVV/0777**, Antrag der Fraktion CDU/ANW,
betr.: Verkehrssicherheit Kaiserbahnhof

überweisen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 8.69, **DS 09/SVV/0781**, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)

überweisen

in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen

Tagesordnungspunkt 9.2.1, **DS 09/SVV/741, Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Umsetzung der Ergebnisse des Hearings Speicherstadt / Brauhausberg

überweisen

in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen

Dringlichkeitsantrag DS 09/SVV/0808, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Rahmenkonzept zur inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung des Projektes "freiLand"

und

Tagesordnungspunkt 9.15.1, **DS 09/SVV/0804**, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Jugendamt, betr.: Umsetzung des Projektes „freiLand“.

überweisen

in den Jugendhilfeausschuss, in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.23.1, **DS 09/SVV/798, Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Barrierefreiheit in Potsdam – Pilotprojekt Potsdam-West (Erstellung eines Ergebnisberichtes, Bestandsaufnahme und Maßnahmenprogramm)

überweisen

in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Die Stadtverordnete Dencker, Fraktion CDU/ANW, **beantragt**, die o. g. Mitteilungsvorlage auf der Tagesordnung zu belassen und nicht in die Konsensliste aufzunehmen.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ältestenrates, die DS 09/SVV/0798 in die Konsensliste aufzunehmen und in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales zu überweisen, wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Nachdem der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung festgestellt hat, dass sich nicht alle Stadtverordneten für die Konsensliste ausgesprochen haben, verständigt sich das Präsidium zur weiteren Verfahrensweise. Im Ergebnis gibt Herr Schüler bekannt, dass der TOP 9.23.1 auf der Tagesordnung belassen werde und stellt anschließend die Konsensliste zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Die KONSENSLISTE und damit die Überweisung der o. g. Drucksachen in die angegebenen Ausschüsse und Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei 1 Gegenstimme.

Nach der Feststellung des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, dass auch hier keine Einstimmigkeit festgestellt werden kann, weist der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, darauf hin, dass sich der **Ältestenrat** in seiner Beratung am 01.09.09 **einvernehmlich zur o. g. Konsensliste verständigt** habe. Er äußert Bedenken, dass für die Konsensliste und damit für die Überweisung von Vorlagen in die Fachausschüsse und Ortsbeiräte ein einstimmiges Votum erforderlich sei und bittet, dies zu prüfen.

In einer Auszeit (16:35 bis 16:40) erfolgt hierzu eine Verständigung des Ältestenrates, in deren Ergebnis Herr Schüler bekannt gibt, dass für die Überweisung der o. g. Drucksachen (Konsensliste) die einfache Mehrheit ausreichend sei.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Information

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung informiert, dass in der Zeit von 18:00 bis 18:45 Uhr **eine** Pause durchgeführt wird.

Den Stadtverordneten wurde die Geschäftsordnung und die Hauptsatzung als „Lose-Blatt-Sammlung“ ausgereicht. Bei Änderungen/Ergänzungen können die entsprechenden Seiten ausgetauscht werden, um somit immer über eine aktuelle Fassung zu verfügen.

zu 4 **Bericht des Oberbürgermeisters**

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themen:

- Potsdamer Mitte: Stadtschloss und Verkehrssituation
- Finanzlage / genehmigter Haushalt 2009 und Auflagen durch das Ministerium des Innern
- Hoffest vom 29. August 2009
- Konjunkturpaket I.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf Herr Jakobs und der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner die Nachfragen von Stadtverordneten beantworten.

zu 5 **Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-**

zu 5.1 **Aufhebung der Entgeltordnung der städtischen Schwimmballen und Strandbäder sowie Bootsplätze der Landeshauptstadt Potsdam vom 16.11.2001 zum 31.07.2009**

Vorlage: 09/SVV/0255

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der Ausschuss für Finanzen hat die Vorlage **zurückgestellt** mit der **Maßgabe**, dass sich der Ausschuss für Bildung und Sport mit der Thematik auf der Grundlage der Vorlage einer Übersicht/eines Vertragswerkes mit konkreten Zahlen bzw. einer neuen, präzisierten Vorlage inhaltlich erneut befasst und dem Ausschuss für Finanzen eine Entscheidung vorschlägt

Der Ausschuss für Bildung und Sport hat die Vorlage abgelehnt.

Abstimmung:

Die Empfehlung, die DS 09/SVV/0255 an die Verwaltung zur Überarbeitung zurück zu überweisen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei 2 Stimmenthaltungen.

zu 5.2 **Bebauungsplan Nr. 8B "Teilbereich Dorfstraße 7-9", OT Groß Glienicke, Westliche Fläche Glienicker Dorfstraße 7-9; Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung**

Vorlage: 09/SVV/0401

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat der Vorlage zugestimmt.

Der Ortsbeirat Groß Glienicke hat der Vorlage mit folgenden Hinweisen zugestimmt, deren Realisierung von der Verwaltung zugesagt wird:

An die Verwaltung wird die Bitte des Investors herangetragen zu prüfen, ob in der Firstausrichtung Änderungen zugelassen werden können.

Die Verlängerung des Gehrechts an der Nordseite (Grenze zum Grundstück „Gottschalk“) bis zum Uferweg soll im städtebaulichen Vertrag mit dem Investor festgehalten und der gesamte Weg grundbuchlich gesichert werden.

Bei der Festsetzung der Gestaltung der Randbebauung zur Dorfstraße ist die sensible örtliche Situation (dörflicher Charakter um die Dorfkirche auf der gegenüberliegenden Seite) zu berücksichtigen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bebauungsplan Nr. 8B „Teilbereich Dorfstraße 7- 9“, OT Groß Glienicke, Westliche Fläche Glienicker Dorfstraße 7 - 9, ist gemäß § 1 Abs. 8 i.V.m. § 13 a BauGB in einem 1. Änderungsverfahren zu ändern (siehe Anlagen 1 und 2).

Das in Anlage 3 dargestellte Baukonzept soll die Grundlage für die weitere Bearbeitung der Bebauungsplan-Änderung sein (s. Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 3 Stimmenthaltungen.

zu 5.3 Straßenreinigungsgebührensatzung 2009

Vorlage: 09/SVV/0420

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung hat der Vorlage mit folgender Änderung zugestimmt, der sich der Ausschuss für Finanzen angeschlossen hat:

In der Reinigungsklasse 01/09 Hauptbahnhof beträgt die neue Gebühr 238,46 Euro und in der Reinigungsklasse 05/09 4,57 Euro.

Abstimmung:

Die o. g. Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Potsdam 2009.

Gleichzeitig wird die Straßenreinigungsgebührensatzung 2009 vom

15.12.2008 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.4 Änderung Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Potsdam GmbH (SWP)

Vorlage: 09/SVV/0492

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage - **unter Berücksichtigung des Änderungsantrages der Fraktion SPD – zugestimmt**, der folgenden Wortlaut hat:

Die Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH in § 8 Abs. 1 Ziff. 8 bzw. 9 und § 11 Abs. 4 lauten:

§ 8 Abs. 1 Ziff. 8

(1) die Gesellschafterversammlung beschließt insbesondere über folgende Angelegenheiten:

... Punkt 8. wird nicht verändert, einzufügen ist neu:

9. Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer/innen sowie Abschluss, Änderung, Aufhebung und Kündigung von Anstellungsverträgen der Geschäftsführer/innen nach vorheriger Empfehlung durch den Aufsichtsrat.

Die Nummerierung der nachfolgenden Punkte ist entsprechend anzupassen.

§ 11 Abs. 4

(4) Der Aufsichtsrat beschließt über:

1. Empfehlung zur Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer/innen. Wird einem Geschäftsführer/einer Geschäftsführerin durch den Aufsichtsrat das Vertrauen entzogen, ist er/sie durch die Gesellschafterversammlung unverzüglich abuberufen.

2. Empfehlung zu Abschluss, Änderung, Aufhebung und Kündigung der Anstellungsverträge der Geschäftsführer/innen.

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen werden

mit 22 Ja-Stimmen **angenommen**,

bei 7 Nein-Stimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Potsdam GmbH (§ 8 Abs. 1 Ziff. 8 und § 11 Abs. 4 Gesellschaftsvertrag; siehe beigefügte Synopse).

Abstimmungsergebnis:

mit 24 Ja-Stimmen angenommen,
bei 19 Nein-Stimmen
und 3 Stimmenthaltungen.

zu 5.5 Billigung des Abwägungsergebnisses und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 83 "Campus am Jungfernsee"

Vorlage: 09/SVV/0493

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage mit folgender **redaktionellen Änderung** in der Anlage zugestimmt:

TÖB, S. 28 – statt Winterenergienutzung **korrekt: Windenergienutzung**

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung hat der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Das Abwägungsergebnis der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 83 „Campus am Jungfernsee“ und zur Änderung der Straßenbahnwendeschleife des Nordastes, 2.BA nach dem Genehmigungsverfahren gem. § 28 Abs. 3 Personenbeförderungsgesetz wird gebilligt (siehe Anlage 2).
2. Der Bebauungsplan Nr. 83 „Campus am Jungfernsee“ wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt (siehe Anlage 3).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen

zu 5.6 Erste Änderungsvereinbarung zum Verkehrsleistungs- und finanzierungsvertrag

Vereinbarung zur Bereitstellung der finanziellen Mittel

Vorlage: 09/SVV/0495

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Finanzen sowie der Hauptausschuss haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Erste Änderungsvereinbarung zum Verkehrsleistungs- und -finanzierungsvertrag zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (Anlage 1) sowie

Vereinbarung zur Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Finanzierung der üÖPNV-Leistungen der ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH in Potsdam für

die Jahre 2010 bis 2019 zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Stadtwerke Potsdam GmbH (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 3 Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.7 Bebauungsplan Nr. 100 "Wissenschaftspark Golm" Beschluss zur Änderung und zur erneuten öffentlichen Auslegung

Vorlage: 09/SVV/0529

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit** folgenden **Ergänzungen zugestimmt**, denen sich der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung angeschlossen** hat:

Der Beschlussvorschlag soll um folgenden Anstrich ergänzt werden:

- Aufnahme von Festsetzungen zur Berücksichtigung des Artenschutzes

sowie

Zusätzliche Aufnahme in der Begründung, 2. Seite,
Punkt: Anlass für die vorliegende Beschlussvorlage
zusätzlicher Unterpunkt

- Aufnahme von Festsetzungen zur Berücksichtigung des Artenschutzes

Anfügung an den vorletzten Absatz:

Aus der nun vorliegenden faunistischen Kartierung sollen Festsetzungen zu Sonnenplätzen und Sandhügeln für die Eiablage der Zaun- und Waldeidechse ergänzt werden.

Der Ortsbeirat Golm hat der Vorlage zugestimmt.

Abstimmung:

Die von den o. g. Ausschüssen empfohlenen Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 100 „Wissenschaftspark Golm“ (bisheriger Stand: s. Anlage 2) ist wie folgt zu ändern:

- **Verzicht auf die Wegeverbindung entlang der Bahntrasse und auf der Baufläche G Ee 1**
- **Wegfall der internen naturschutzrechtlichen Ausgleichsflächen A 5 und A 6**

- **Neuaufnahme der naturschutzrechtlichen Ausgleichsflächen A 11.1 und A 11.2**
- **eigentumsbezogene Zuordnung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen auf der bisherigen Fläche A 9 (öffentliche Parkanlage)**
- **Umstellung der bisher zulässigen Grundfläche von 6.700 m² auf eine GRZ von 0,4 im Baugebiet GEe 5**
- **Änderung der Textfestsetzungen zur Umsetzung des Einzelhandelskonzeptes**
- **Änderung der Textfestsetzungen hinsichtlich des Immissions-schutzes**
- **Aufnahme von Festsetzungen zur Berücksichtigung des Arten-schutzes**

Diese Änderung des Entwurfs des Bebauungsplans ist gemäß § 3 Abs. 2 i.V. m. § 4 a Abs. 3 S. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.8 Jugendhilfeplan der Landeshauptstadt Potsdam 2009 bis 2013

Vorlage: 09/SVV/0530

Oberbürgermeister, FB Jugendamt

Der **Ausschuss für Finanzen** hat festgestellt, dass er an Hand der vorliegenden Unterlagen keine Einschätzung der Auswirkungen vornehmen könne und deshalb kein Votum abgegeben; er vertritt die Auffassung, dass die inhaltliche Bewerbung durch den Jugendhilfeausschuss erfolgen sollte.

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Jugendhilfeplan der Landeshauptstadt Potsdam 2009 bis 2013

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Stimmenthaltungen.

zu 5.9 Ehrenamtskonzept der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0532

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der Vorlage **mit folgenden Ergänzungen zugestimmt**, denen sich der **Hauptausschuss angeschlossen** hat:

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2009 über die Regeln des Härtefallfonds und die Modalitäten des Ehrenamtspasses zu unterrichten.

Die bereitzustellenden Mittel werden nur bis zur Höhe der jeweiligen Eckwerte-

Beschlüsse zur Verfügung gestellt.

Die Ortsbeiräte Eiche, Fahrland, Grube, Groß Glienicke, Satzkorn, Uetz-Paaren und Marquardt haben der Vorlage zugestimmt bzw. diese zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat Neu Fahrland hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt:

Die verfügbaren Mittel zur Deckung der Kosten der Ehrenamt-Ausführenden sind als Summe deutlich zu fixieren.

Die dargestellten Kosten umfassen nur die Verwaltungskosten.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Finanzen und vom Hauptausschuss empfohlenen Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

In die Niederschrift ist aufzunehmen:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, nimmt Bezug auf Ausführungen im Hauptausschuss bezüglich der Definition der Voraussetzungen bis Ende des Jahres und der zugesagten Einführung des Ehrenamtspasses 2010.

Von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller wird zugesichert, dass im Dezember 2009 im Hauptausschuss Informationen zur „Härtefallfonds-Regelung“ sowie zu den Modalitäten des Ehrenamtspasses vorgelegt werden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Ehrenamtskonzept der Landeshauptstadt Potsdam (Anlage 1) einschließlich dem Arbeitsplan zur Umsetzung der Aufgaben (Anlage 2)

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2009 über die Regeln des Härtefallfonds und die Modalitäten des Ehrenamtspasses zu unterrichten.

Die bereitzustellenden Mittel werden nur bis zur Höhe der jeweiligen Eckwertebeschlüsse zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.10 Bebauungsplan Nr. 122 "Kleinsiedlung Babelsberg- Nord", Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 09/SVV/0548

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Diese Vorlage wurde vom Antragsteller **zurückgezogen**.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung:

zu 5.11 Bebauungsplan Nr. 124 "Heinrich-Mann-Allee/Wetzlarer Bahn" Aufstellungsbeschluss

Vorlage: 09/SVV/0549

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und für Stadtplanung und Bauen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Der **Oberbürgermeister** hat mit Schreiben vom 24.08.2009 mitgeteilt, dass noch Klärungsbedarf zur Dimensionierung und Anordnung der Optionsfläche für die Tennisanlage bestehe und die **Rücküberweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen **vorgeschlagen**.

Abstimmung:

Die **Rücküberweisung** der DS 09/SVV/0549 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

bei 1 Gegenstimme

und mehreren Stimmenthaltungen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Bebauungsplan Nr. 124 „Heinrich-Mann-Allee / Wetzlarer Bahn“ ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (s. Anlagen 1 bis 3).
2. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 1 I entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 4).

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen/Gruppen/Einzelstadterordneten

zu 6.1 BID (Buisness Improvement District)

Vorlage: 08/SVV/0943

Fraktion CDU/ANW

Diese Vorlage wurde von der Antragstellerin **zurückgezogen**.

zu 6.2 Konzepte zur Prüfung der Verbesserung der Energieeffizienz und Umsetzungsmöglichkeiten von Contracting

Vorlage: 08/SVV/0969

Fraktion FDP/Familien-Partei

Der **Hauptausschuss** und der **Ausschuss für Finanzen** haben der **neuen Fassung** (mit Datum vom 19.05.09) **zugestimmt**.

Die Fraktion FDP/Familienpartei hat die neue Fassung übernommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für alle energetisch relevanten Liegenschaften ein langfristiges Konzept zur Prüfung der Verbesserung der Energieeffizienz und Umsetzungsmöglichkeiten für den Zeitraum ab 2012 erstellen zu lassen.

Das Konzept ist bis zum 1. Juni 2011 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 6.3 Weiterführende Gesamtschule für den Potsdamer Norden

Vorlage: 08/SVV/1052

Fraktion FDP/Familienpartei, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** verweist nochmals auf die bereits in der Sitzung am 28.04.2009 abgegebene Beschlussempfehlung, die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse ausgereicht wurde.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat in seiner Sitzung am 23.06.2009 auf Grundlage der im o. g. Ausschuss von der Fraktion FDP/Familienpartei vorgeschlagenen Änderungen einem **geänderten Beschlusstext** zugestimmt, der zur Abstimmung gestellt wird.

Diese Vorlage wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 6.10, DS 09/SVV/0247, betr.: Neubau einer weiterführenden Schule an der Pappelallee, behandelt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß Schulentwicklungsplan ist im Bornstedter Feld für den Potsdamer Norden eine Schule mit Sek. II vorgesehen.

Um Synergieeffekte zwischen Schule und Vereinssport zu nutzen, soll bei der Standortfindung die Nutzung der Anlagen durch lokal ansässige Sportvereine von vornherein berücksichtigt werden. Die Errichtung eines Funktionsgebäudes für Sportvereine und ausreichende Freiflächen sind in die Prüfung mit einzubeziehen.

Die Schule soll für das Schuljahr 2014/2015 erstmals anwählbar sein.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Stimmenthaltung.

zu 6.4 Aufstellung des B-Planes "Sport- und Freizeitfläche Sacrow"
Vorlage: 08/SVV/1118

Stadtverordnete Bankwitz und Kirsch, Gruppe BürgerBündnis

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung:

**zu 6.5 Satzung über die Erstattung von Schülerfahrkosten sowie die Beförderung
von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam**
Vorlage: 09/SVV/0082

Fraktion Bündnis90/Die Grünen

zurückgestellt

**zu 6.6 Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadt-
verordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte sowie der mit
einer ehrenamtlichen Tätigkeit betrauten Bürger der Landeshauptstadt
Potsdam (Entschädigungssatzung)**

Vorlage: 09/SVV/0086

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

zurückgestellt

zu 6.7 Aufwertung Außengelände Humboldt-Gymnasium

Vorlage: 09/SVV/0147

Fraktion FDP/Familien-Partei

Mit den im Ausschuss für Bildung und Sport gegebenen Informationen sieht die
Antragstellerin den Antrag **durch Verwaltungshandeln erledigt** an.

zu 6.8 Vergabebericht der Landeshauptstadt Potsdam für 2008

Vorlage: 09/SVV/0176

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion FDP/Familienpartei

Der **Hauptausschuss und der Rechnungsprüfungsausschuss** haben einem **geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und der zur Abstimmung gestellt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss werden beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung einen Vorschlag über Umfang und Inhalt eines jährlichen Vergabeberichts bis Oktober 2009 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 1 Stimmenthaltung.

zu 6.9 Einführung Genderbudgeting

Vorlage: 09/SVV/0243

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Finanzen** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung sich der **Hauptausschuss angeschlossen** hat, die von der Antrag stellenden Fraktion übernommen und den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Nach 2 Diskussionsrednern stellt der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, den **Geschäftsordnungsantrag**, die Debatte zu beenden. Nachdem alle Fraktionen/Gruppen die Gelegenheit hatten, ihre Argumente vorzutragen, wird dieser Geschäftsordnungsantrag **mit Stimmenmehrheit angenommen**, bei einigen Gegenstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab dem Jahr 2010 erste Maßnahmen zur Einführung des Genderbudgetings zu ergreifen.

Über die dazu beabsichtigten Maßnahmen ist die Stadtverordnetenversammlung mit der Vorlage des Haushaltsentwurfs für 2010 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und mehreren Stimmenthaltungen.

zu 6.10 Neubau einer weiterführenden Schule an der Pappelallee

Vorlage: 09/SVV/0247

Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP/Familienpartei, Fraktion B90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat einem **geänderten Beschlussvor-**

schlag zugestimmt, dessen Fassung sich der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen angeschlossen** hat und in dem die vom Stadtverordneten Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragten Änderung berücksichtigt ist. Die geänderte Fassung wurde den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht und wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass im Rahmen der Fortschreibung der Planung für das Bornstedter Feld für den Neubau einer weiterführenden Schule eine Fläche vorgehalten wird.

Die Fertigstellung der Schule ist zum Schuljahr 2014/2015 zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Stimmenthaltung.

zu 6.11 **Änderung B-Plan Nr. 64**
Vorlage: 09/SVV/0291
Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat dem von der Fraktion SPD am 06.05.2009 **geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt**, dessen Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und der zur Abstimmung gestellt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Rahmen der Fortschreibung des Rahmenplanes Bornstedter Feld eine Änderung des B-Plans Nr. 64 „Garde-Ulanen-Kaserne“ zu prüfen. Ziel der Änderung ist, die an der Einmündung des Ulanenweges in den Brentanoweg als WA ausgewiesene Splitterfläche als öffentliche Grünfläche festzusetzen.

Vor Vorliegen des Prüfergebnisses sind keine Veränderungen des Status quo vorzunehmen. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen ist einmal pro Quartal über den Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.12 **Finanzielle Förderung Gemeindehaus Golm**

Vorlage: 09/SVV/0307

Fraktion CDU/ANW

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage mit folgender **Ergänzung zugestimmt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **bis Oktober 2009** zu prüfen, inwieweit in allen Ortsteilen ...

Diese Ergänzung wird von der Fraktion CDU/ANW **übernommen.**

Die Ortsbeiräte Eiche, Fahrland, Neu Fahrland, Groß Glienicke, Golm, Marquardt und Satzkorn haben der Vorlage zugestimmt; der Ortsbeirat Grube hat sie abgelehnt.

Der Ortsbeirat Uetz-Paaren hat der Vorlage mit folgender Änderung zugestimmt: Um die Gleichbehandlung der Ortsteile sicherzustellen, ist zusätzlich zu prüfen, ob Ortsteile, die keine Bürgerhäuser oder ähnliche Objekte besitzen bzw. betreiben, für die Förderung ihrer Vereine zusätzlich zur Pro-Kopf-Pauschale des Ortsteiles einen finanziellen Ausgleich erhalten.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis Oktober 2009 zu prüfen, inwieweit in allen Ortsteilen die bisher für Ortsbeiratssitzungen und die Förderung des Vereins - und Gemeindelebens ähnlich den Bürgerhäusern genutzten Räumlichkeiten finanziell gefördert werden können.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.13 ÖPNV Anbindung Forststrasse und Montessori Schule

Vorlage: 09/SVV/0352

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW, FDP/Familienpartei

Die Antrag stellenden Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW und FDP/Familienpartei haben in den Ausschüssen für Stadtplanung und Bauen und für Bildung und Sport erklärt, dass sich der Antrag **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit geeigneten Mitteln auf die VIP mit dem Ziel einzuwirken, dass sich die Anbindung des ÖPNV für die Montessori Schule und das Wohngebiet Forststraße nicht verschlechtert.

zu 6.14 Bildende Künste in Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0372

Fraktion DIE LINKE

zurückgestellt

zu 6.15 Vergleich der Kosten der Leistungen der Stadtwerke

Vorlage: 09/SVV/0394

Fraktion SPD, CDU/ANW

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage **mit** der **Terminänderung** in der letzten Zeile des Beschlusstextes – von September 2009 auf **November 2009** **zugestimmt**.

Die Antrag stellenden Fraktionen SPD und CDU/ANW haben diese Terminänderung übernommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird als Gesellschafter der SWP beauftragt, durch die Stadtwerke Potsdam und einen externen Dritten die für die Daseinsvorsorge der Bürger relevanten Preise vergleichen zu lassen.

Das Ergebnis des Vergleichs soll der Stadtverordnetenversammlung im November 2009 in Form eines Berichtes vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmhaltung:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei mehreren Stimmhaltungen.

zu 6.16 Sicherung des öffentlichen Uferparks am Griebnitzsee

Vorlage: 09/SVV/0436

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Gruppe Die Andere

Aus Gründen der Übersichtlichkeit erscheint nachstehend der Verlauf der Behandlung der DS 09/SVV/0436 am 02.09.2009 und in der Fortsetzung der Sitzung am 07.09.2009.

Der Stadtverordnete Kirsch, Gruppe BürgerBündnis, hat zu Beginn der Behandlung dieser Vorlage (in der **Sitzung am 02.09.2009**) seine Befangenheit erklärt und im Zuschauerraum Platz genommen.

Im Hauptausschuss hat der Oberbürgermeister zum weiteren Verfahren eine abschließende Verständigung in der nächsten Sitzung der StVV vorgeschlagen, weil dann auch die Antragsteller selbst dazu nochmals Stellung nehmen können.

In der Diskussion verweist der Stadtverordnete Boede namens der Gruppe Die Andere auf die von den Antragstellern in der Sitzung der StVV am 06.05.2009 vorgenommenen Änderungen des Beschlussvorschlages.

Da diese dem Präsidium und den Stadtverordneten zu diesem Zeitpunkt nicht schriftlich vorliegen, stellt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, den **Geschäftsordnungsantrag**, die **weitere Behandlung des Antrages**

zurückzustellen. Dieser Geschäftsordnungsantrag wird **mit Stimmenmehrheit angenommen**, bei 1 Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen.

In der **Fortsetzung der Sitzung am 07.09.2009** wird diese Drucksache erneut aufgerufen (der Stadtverordnete Kirsch, Gruppe BürgerBündnis, war zu dieser Sitzung nicht anwesend).

Die Vorlage liegt den Stadtverordneten in einer neuen Fassung (mit Datum vom 07.09.2009) vor und vom Stadtverordneten Boede namens der Gruppe Die Andere mündlich untersetzt.

Änderungsantrag:

Der Oberbürgermeister beantragt:

Der erste Absatz ist nach dem Wort „... werden“ zu beenden.

Der folgende Halbsatz: *„die für eine Umsetzung des geplanten öffentlichen Uferparks erforderlich sind“* **sowie** der letzte Satz mit dem Wortlaut: *„Ist ein Ankauf nicht möglich, wird der Oberbürgermeister beauftragt, Enteignungsverfahren gem. Art. 15 des Grundgesetzes einzuleiten.“*

sind zu **streichen**.

Abstimmung:

Die o. g. Änderung wird

mit 27 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 8 Nein-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zu veranlassen, um die öffentliche Zugänglichkeit des Uferweges am Griebnitzsee dauerhaft sicherzustellen. In Bereichen, in denen eine öffentliche Nutzung nicht rechtlich zuverlässig gesichert ist, soll der Erwerb der Grundstücksteile angestrebt werden.

Parallel dazu wird der Oberbürgermeister beauftragt, zu prüfen, ob der Uferweg (vorübergehend) uferseitig an nicht nutzbaren privaten Grundstücken vorbeigeführt werden kann und welche finanziellen und rechtlichen Voraussetzungen dazu geschaffen werden müssen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen.

zu 6.17 Wassertaxi für den Griebnitzsee

Vorlage: 09/SVV/0466

Fraktion FDP/Familien-Partei

Der **Ausschuss für Finanzen** hat der **neuen Fassung** (mit Datum vom 16.06.2009) **zugestimmt**, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Dieser Fassung hat sich der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** **angeschlossen** und empfiehlt folgende **Ergänzung**:

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der **Novembersitzung 2009** zu berichten.

Diese **Ergänzung** wird von der Fraktion FDP/Familienpartei **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit Wasser-Taxi-Anbietern mit dem Ziel zu führen, das bereits in Potsdam bestehende Angebot auf den Griebnitzsee auszuweiten.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Novembersitzung 2009 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit 28 Ja-Stimmen **angenommen**,

bei 11 Nein-Stimmen

und 11 Stimmenthaltungen.

zu 6.18 Ankauf Ufergrundstücke am Griebnitzsee

Vorlage: 09/SVV/0468

Stadtverordnete Bankwitz, Kirsch, Gruppe BürgerBündnis

Der **Hauptausschuss** hat diese Vorlage **abgelehnt**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Ankauf der Uferflächen zwischen dem Hotel am Griebnitzsee und dem ehemaligen Campingplatz – die für die Realisierung des Uferparkes entsprechend dem B-Plan Nr. 8 erforderlich sind - von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und den privaten Anliegern (ca. 2-3), bei denen der Weg noch nicht grundbuchlich gesichert ist, zu vollziehen. Im nächsten Hauptausschuss ist über den Ankauf zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,

bei 2 Ja-Stimmen

und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordneten Bankwitz und Kirsch, Gruppe BürgerBündnis, haben bei der Abstimmung der DS 09/SVV/0468 mit JA gestimmt.

Der Stadtverordnete Boede, Gruppe Die Andere erklärt, dass er sich der Stimme enthalten hat.

zu 6.19 **Keine Tariffucht in städtischen Unternehmen**

Vorlage: 09/SVV/0482

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Gruppe Die Andere

Der Hauptausschuss hat der Vorlage mit folgender **Ergänzung** des 1. Satzes zugestimmt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, **dass bei Betriebsübergang von Beschäftigten** in kommunalen Unternehmen der Stadt Potsdam und deren Tochtergesellschaften die für die Bereiche geltenden Tarife Anwendung finden.

Abstimmung:

Die vom Hauptausschuss empfohlene Ergänzung wird

mit 28 Ja-Stimmen angenommen,
bei 12 Nein-Stimmen
und 5 Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass bei Betriebsübergang von Beschäftigten in kommunalen Unternehmen der Stadt Potsdam und deren Tochtergesellschaften die für die Bereiche geltenden Tarife Anwendung finden.

Insbesondere soll sichergestellt werden, dass die Beschäftigten nach Gründung von Tochtergesellschaften oder Überführung von Arbeitsverhältnissen in andere Gesellschaften nicht nach niedrigeren Tarifen bezahlt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 6 Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.20 **Stufenplan für Museumsdepots**

Vorlage: 09/SVV/0484

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Kultur** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung sich der Ausschuss für Finanzen angeschlossen hat und die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und über den abgestimmt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum Ende des Jahres 2009 in einer Mitteilungsvorlage darzustellen, wie die Depotsituation des Potsdam-Museums nachhaltig und fachgerecht gestaltet werden kann.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.21 Fortschreibung Rahmenplan Bornstedter Feld

Vorlage: 09/SVV/0503

Fraktion CDU/ANW, FDP/Familienpartei

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt darauf hinzuwirken, dass im Ergebnis der gegenwärtigen Überarbeitung der Rahmenplanung Bornstedter Feld die Lebendigkeit des Stadtteils gewährleistet wird.

Dazu ist eine gesunde Mischung aus Wohnen und Gewerbe, sozialer Infrastruktur und Nahversorgungsangeboten zu sichern.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei wenigen Stimmenthaltungen.

zu 6.22 Entlastung Karl-Förster-Schule

Vorlage: 09/SVV/0504

Fraktion CDU/ANW, SPD, FDP/Familienpartei

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **zugestimmt**. Im **Jugendhilfeausschuss** hat die Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE, eine Information durch die Verwaltung in der StVV am 02.09.09 vorgeschlagen, ob der Doppelnutzung der Kita David-Gilly-Straße durch das Landesjugendamt zugestimmt wurde.

Nachdem die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller darüber informiert hat, dass die entsprechende Anfrage an das Jugendamt gestellt worden sei, eine Antwort aber noch nicht vorliege, erklärt der Stadtverordnete Schröder namens der Antrag stellenden Fraktionen, dass sich die **DS 09/SVV/0504 erledigt** hat.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob es geeignete Möglichkeiten gibt, den gegenwärtigen Zustand der Überbelegung der Karl-Förster-Schule

durch Bereitstellung zusätzlicher Räumlichkeiten im Bornstedter Feld kurzfristig abzustellen. In die Prüfung ist auch eine Nutzung der KITA in der Gilly-Straße und weitere Standorte einzubeziehen. Über das Ergebnis ist in der Stadtverordnetenversammlung am 02. September 2009 zu berichten.

zu 6.23 Zweispurige Verkehrsführung in Potsdams Mitte

Vorlage: 09/SVV/0507

Fraktion DIE LINKE

Im **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Antragstellerin vorgeschlagen, dass mit der Aufnahme der folgenden Äußerungen in das Protokoll auf eine **Abstimmung verzichtet** werden könne:

- Abschluss der Baumaßnahmen bis Oktober 2009
- Bemühen der Verwaltung, für einen flüssigen Ablauf zu sorgen
- vom 17.8. – 30.8.09 Schienenersatzverkehr.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs erklärt die o. g. Maßnahmen und deren Umsetzung für verbindlich.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab sofort in der Mitte Potsdams dafür zu sorgen, dass im Straßenzug Lange Brücke, Breite Straße bis Zeppelinstraße zwischen 6 Uhr und 20 Uhr je zwei benutzbare Fahrstreifen in beide Richtungen sichergestellt werden.

zu 6.24 Wetzlarer Straße

Vorlage: 09/SVV/0508

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Strategie zur Verlängerung der Wetzlarer Straße von der Nutheschnellstraße zur Drewitzer Straße und weiter zur Heinrich-Mann-Alle einschließlich der städtebaulichen Entwicklung der benachbarten Gewerbeflächen der Stadtverordnetenversammlung bis Oktober 2009 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.25 Sicherung des Fahrländer Sees und des Groß Glienicker Sees

Vorlage: 09/SVV/0513

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen und der Hauptausschuss** haben der Vorlage **mit der Terminänderung** in der 1. Zeile des Beschlusstextes statt September 2009 neu: November 2009 **zugestimmt**.

Ebenfalls **zugestimmt** haben der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** sowie die Ortsbeiräte Groß Glienicke und Fahrland.

Die von den o. g. Ausschüssen empfohlene **Terminänderung** wird von der Antragstellerin **übernommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im November 2009 einen Bericht zum Stand der Sicherung des öffentlichen Zugangs zum Fahrländer See und zur Einrichtung eines Uferrundweges vorzulegen. Zugleich soll über den Stand der Zugänglichkeit des Groß Glienicker Sees informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.26 Durchsetzung der Stadtordnung in neuen Ortsteilen

Vorlage: 09/SVV/0514

Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage mit der von der Antragstellerin übernommenen Terminänderung **Dezember 2009** zugestimmt.

Die Ortsbeiräte Eiche, Fahrland, Golm, Satzkorn und Marquardt haben der Vorlage zugestimmt bzw. sie zur Kenntnis genommen; die Ortsbeiräte Grube und Groß Glienicke haben diese noch nicht beraten und der Ortsbeirat Uetz-Paaren hat sie abgelehnt.

Der Ortsbeirat Neu Fahrland empfiehlt folgende Ergänzung:

Die Bedingungen des ländlichen Raumes – Erstellung einer gesonderten Konzeption – sind zu berücksichtigen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zur Durchsetzung der Stadtordnung in den neuen Ortsteilen zu ergreifen.

Dazu ist der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2009 ein entsprechender Maßnahmeplan vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.27 Linden Am Alten Markt erhalten

Vorlage: 09/SVV/0517

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat (die Fassung vom 18.05.09) abgelehnt.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung hat der **neuen Fassung** (vom 16.06.09) zugestimmt, deren Wortlaut den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Jäkel beantragt namens der Fraktion DIE LINKE:
Der vorliegende im Juni geänderte Antrag ist nunmehr wie folgt zu ändern:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei den weiteren Planungen darauf hinzuwirken, dass die Baugrenzen des Entwurfes der Planungswerkstatt Potsdamer Mitte im Bereich der Straße Am Alten Markt so verändert werden, dass die dort zwischen Nikolaikirche und Apotheke entlang der Straße stehenden sechs Lindenbäume dauerhaft erhalten werden können.

Abstimmung:

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit 26 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 23 Ja-Stimmen.

Anschließend wird die vom Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfohlene Textfassung abgestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die sechs Linden in der Straße zum Alten Markt zwischen Apotheke und Nikolaikirche so lange zu erhalten, bis die Fällung auf Grund der Umgestaltung der Potsdamer Mitte erforderlich wird.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 6.28 Prüfung einer Grundstücksangelegenheit durch das Rechnungsprüfungs-

amt

Vorlage: 09/SVV/0518

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Gruppe Die Andere
Diese Vorlage wurde von den Antragstellern **zurückgezogen**.

zu 6.29 Einrichtung der Stelle eines "Baumdoktors" / einer "Baumdoktorin"

Vorlage: 09/SVV/0521

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Gruppe Die Andere

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 8 Diskussionsredner.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusätzlich zu den jetzigen Stellen im Grünflächenamt und in der Unteren Naturschutzbehörde die Stelle eines/einer Beauftragten für geschädigte und kranke Bäume einzurichten und mit einer Dendrologin oder einem Dendrologen zu besetzen.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit soll darin bestehen, Baumkrankheiten oder –schädigungen frühzeitig zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen durchzuführen.

Darüber hinaus sollen aber auch Baumgutachten erstellt oder überprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

mit 26 Nein-Stimmen **abgelehnt**,

bei 17 Ja-Stimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.30 Unabhängiges Gutachten Griebnitzsee

Vorlage: 09/SVV/0523

Fraktion FDP/Familien-Partei

Mit den Ausführungen des Oberbürgermeisters im Hauptausschuss hat die Fraktion FDP/Familien-Partei erklärt, dass sich der **Antrag erledigt hat**.

zu 6.31 Klimakonzept

Vorlage: 09/SVV/0524

Fraktion FDP/Familien-Partei

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat einem **geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt**, der von der Antragstellerin übernommen wird. Der geänderte Beschlusstext, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde, wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, wesentliche Inhalte der als Anlage beigefügten Klimaschutz- und Energieeffizienzziele in das zu erstellende integrierte Klimaschutzkonzept einfließen zu lassen. In diesem sind auch Fördermöglichkeiten und mögliche Förderprojekte aufzuzeigen.

Im Ergebnis dessen ist der Stadtverordnetenversammlung im 1. Halbjahr 2010 ein Klimaschutzkonzept vorzulegen, das vielfältige Maßnahmen enthält, den Energieverbrauch in Potsdam nachdrücklich zu senken, die Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Energien wirkungsvoll auszubauen und somit den Weg weist, das Potsdamer Klimaschutzziel 2020 (20 % weniger als 2005) als Mindestvoraussetzung zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme
und einigen Stimmenthaltungen.

zu 6.32 Erhöhtes Unfallrisiko durch zu schnelles Fahren in der Feuerbachstraße

Vorlage: 09/SVV/0526

Fraktion CDU/ANW

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **mit der Terminänderung** in der letzten Zeile des Beschlusstextes – statt September 2009 neu: im IV. Quartal 2009 - **zugestimmt**.

Im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen am 25.08.2009 hat die **Antragstellerin erklärt**, dass sich der **Antrag aufgrund der Ausführungen der Verwaltung erledigt hat**.

zu 6.33 Unterrichtung der Stadtverordneten über Korruptionsverdachtsfälle

Vorlage: 09/SVV/0535

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Gruppe Die Andere

Der Hauptausschuss hat diese Vorlage **abgelehnt**.

Nach 8 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Möglichkeit zur Meinungsäußerung erhalten haben,

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 1 Gegenstimme

und mehreren Stimmenthaltungen.

Auf Verlangen der Gruppe Die Andere wird über diese Vorlage namentlich abgestimmt. Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als An-

lage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Stadtverordneten künftig unaufgefordert und unverzüglich über Korruptionsverdachtsfälle in der Stadtverwaltung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 8

Ablehnung: 32

Stimmenthaltung: 10

zu 6.34 Quartiersfonds zur Ergänzung des Bürgerhaushalts

Vorlage: 09/SVV/0536

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Gruppe Die Andere zurückgestellt

zu 7 Einwohnerfragestunde

17:00 - 18:00 Uhr

Von Einwohnern wurden zwei Fragen eingereicht, die den Stadtverordneten schriftlich vorliegen. Da nur ein Fragesteller anwesend ist, teilt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung mit, dass nur die Frage 1 beantwortet wird.

Die Frage zum **Thema Verkehrssicherheit** werden von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet. Zu den aufgeführten Vorschlägen wird die Stellungnahme der Verwaltung vorgetragen.

Der Fragesteller bittet, ihm die Antwort schriftlich zuzuleiten.

zu 8 Anträge

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

zu 8.1 Lärminderung B 273

Vorlage: 09/SVV/0788

Fraktion CDU/ANW, FDP/Familienpartei

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Frau Eveline Büker von der Bürgerinitiative „Betonpiste B 273 – Lärm macht krank“ das beantragte Rederecht.

Frau Büker trägt im Namen der Bürgerinitiative Fragen bezüglich einer generellen Geschwindigkeitsreduzierung auf Tempo 30 auf der Potsdamer Straße, zum Beginn des Bauvorhabens Asphaltierung der Potsdamer Straße, zum Stand der Arbeit an einem Verkehrskonzept für die Landeshauptstadt vor und ob das Projekt Havelspanne noch im Bundesverkehrswegeplan enthalten sei.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp nimmt in seinen anschließenden Erläuterungen Bezug auf die o. g. Fragen und bietet der Bürgerinitiative und Vertretern der Fraktionen/Gruppen Gespräche an, um offene Fragen im direkten Dialog zu klären.

Im Weiteren weist Herr Klipp darauf hin, dass das Konjunkturprogramm die Durchführung dieser Maßnahme ermögliche, ohne die Anwohner mit den entsprechenden Umlagen/Kostenbeiträgen zu belasten.

Namens der Antragstellerinnen Fraktion CDU/ANW und FDP/Familienpartei wird der Beschlusstext vom Stadtverordneten Schröder wie folgt geändert
In der zweiten Zeile ist „... noch 2009“ zu ersetzen durch „zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch im Frühjahr 2010“.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass mit den zur Lärminderung B 273 in Bornstedt vorgesehenen Baumaßnahmen an der Fahrbahnoberfläche zum frühestmöglichen Zeitpunkt, spätestens jedoch im Frühjahr 2010 begonnen wird.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.2 Besetzung des Aufsichtsrates der Hans Otto Theater GmbH

Vorlage: 09/SVV/0403

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement zurückgestellt.

zu 8.3 Straßenumbenennung in 14467 Potsdam -"Köhlerplatz"

Vorlage: 09/SVV/0568

Oberbürgermeister, FB Grün-und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht mit dem Hinweis, dass der Ausschuss für Kultur in seiner Sitzung am 11.12.2008 der Umbenennung zugestimmt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der „Zimmerplatz“ in 14467 Potsdam soll in

„Köhlerplatz“

umbenannt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.4 Straßenbenennung in 14482 Potsdam - "Peter-Weiss-Platz"

Vorlage: 09/SVV/0569

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsanlagen

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht mit dem Hinweis, dass der Ausschuss für Kultur in seiner Sitzung am 12.03.2009 der Benennung zugestimmt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der bisher namenlose Platz zwischen Kopernikusstraße und Althoffstraße soll in

„Peter-Weiss-Platz“

benannt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.5 Behindertengerechter Ausbau der Jägerstraße

Vorlage: 09/SVV/0587

Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

zu 8.6 Radweg zwischen Schlaatz und Stern

Vorlage: 09/SVV/0595

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird diese Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0595 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch den notwendigen Ankauf von Flächen und die Bereitstellung der finanziellen Mittel den Bau eines Radweges zwischen Schlaatz und Stern entlang der Heiztrasse zu sichern und bis 2010 umzusetzen.

zu 8.7 Stiftung "Freies Ufer am Griebnitzsee"

Vorlage: 09/SVV/0596

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht, der anschließend den **Geschäftsordnungsantrag** stellt (gemäß § 16 Abs. 2), die o. g. DS in den Hauptausschuss zu **überweisen**.

Abstimmung

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0596 in den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung bis zum Dezember 2009 einen Vorschlag zur Gründung einer Stiftung „Freies Ufer am Griebnitzsee“ vorzulegen.

zu 8.8 Feriengeld für Kinder aus ALG II - Bedarfsgemeinschaften

Vorlage: 09/SVV/0601

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

In der Diskussion sieht die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller Klärungsbedarf bezüglich einer Grundlage der Zahlung von Feriengeld. Es bestehe die Möglichkeit der Bezuschussung für Ferienfahrten für benachteiligte Kinder über das Jugendamt und neu seit dem 01.08.09 können 100 Euro für schulpflichtige Kinder und Berufsschüler beantragt werden.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0601 **in die Ausschüsse für Gesundheit und Soziales sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass das Feriengeld für Kinder aus ALG II-Bedarfsgemeinschaften zugänglich gemacht wird, ohne dass die Eltern in Vorleistung gehen müssen.

Dazu sind entsprechende Gespräche mit der PAGA zu führen, um ein geeignetes Verfahren zu entwickeln, das die Inanspruchnahme des Feriengeldes ohne Vorfinanzierung durch die Eltern ermöglicht.

Der Hauptausschuss und der Ausschuss für Gesundheit und Soziales sind im Oktober 2009 über das Ergebnis der Bemühungen zu informieren.

zu 8.9 Filiallösung Humboldtgymsnasium

Vorlage: 09/SVV/0634

Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion FDP/Familienpartei, Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wird namens der Antrag stellenden Fraktionen vom Stadtverordneten Schröder, Fraktion CDU/ANW, eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zum Schuljahr 2010/2011 Standorte für eine temporäre Filiallösung als Ersatz für den maroden Barackenstandort des Humboldtgymsnasiums zu prüfen.

Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2009 zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.10 Beschleunigung Neubau einer Grundschule an der Pappelallee

Vorlage: 09/SVV/0648

Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion FDP/Familienpartei

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu 8.11 Eindeutiges Antragsverfahren für kostenloses Schulesen ("Härtefallregel")

Vorlage: 09/SVV/0654

Fraktion SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei

Die Antrag stellenden Fraktionen haben (bei der Feststellung der Tagesordnung) erklärt, dass sich dieser **Antrag erledigt** hat.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Antragsverfahren für kostenloses Schulessen in sozialen Härtefällen einheitlich und klar zu fassen.

Dazu sollen die Formulare so überarbeitet werden, dass neben der Option „Eigenanteil von 1,- Euro“ auch die Option „Härtefall“ aufgeführt wird. Das geänderte Formular soll noch im Schuljahr 2009/2010 zur Anwendung kommen.

zu 8.12 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und der Landeshauptstadt Potsdam über die Übertragung von Vollstreckungsaufgaben

Vorlage: 09/SVV/0646

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Finanzen (mit Austauschblatt Begründung vom 25.08.09).

zu 8.13 Ersatzstandort für die Universitätssporthalle im Babelsberger Park

Vorlage: 09/SVV/0667

Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD

Namens der Fraktionen CDU/ANW und SPD wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schröder eingebracht mit der Änderung, im 2. Satz des Beschlusstextes, „... in Babelsberg ...“ zu streichen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Universität Potsdam zu klären, ob die Pläne zum Neubau einer Universitätssporthalle außerhalb des Babelsberger Parks noch aktuell sind.

Soweit dies zutrifft, wird der Oberbürgermeister beauftragt, ein Grundstück für den Neubau einer Universitätssporthalle auf dem Wege eines Erbpachtvertrages oder des Verkaufs zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.14 Ersatzstandort für die Sporthalle auf dem Unigelände im Park Babelsberg

Vorlage: 09/SVV/0752

Gruppe Die Andere

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Boede, Gruppe die Andere, eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Tack, Fraktion DIE LINKE, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen und vom Stadtverordneten Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wird die Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0752 in die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Auf dem Sportplatz Sandscholle wird keine Sporthalle als Ersatz für die geschlossene Halle auf dem Unigelände am Park Babelsberg errichtet. Die bislang dafür vorgesehene Fläche auf dem Sportplatz Sandscholle wird für die Errichtung eines weiteren Trainingsplatzes vorgesehen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum November 2009 andere Standorte für den nötigen Neubau einer Sporthalle zu untersuchen und den Stadtverordneten einen Vorschlag zur Beschlussfassung vorzulegen.

zu 8.15 kommunales Wohnungsbauprogramm

Vorlage: 09/SVV/0668

Fraktion CDU/ANW, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Im Namen der Fraktionen CDUNW und Bündnis 90/Die Grünen wird diese Vorlage, die den Stadtverordneten in einer neuen Fassung vom 26.08.2009 ausgereicht wurde, vom Stadtverordneten Schröder eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP/Familienpartei, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen, für Gesundheit und Soziales sowie für Finanzen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Nach 4 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Gruppe BürgerBündnis, beantragt die Überweisung

in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0668 **in den Hauptausschuss** wird

mit 24 Ja-Stimmen **angenommen.**
bei 20 Nein-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Auflage eines kommunalen Wohnungsbauprogramms für den Neubau von mindestens 1000 Mietwohnungen zu prüfen.

Die Bereitstellung der erforderlichen Mittel soll durch einen Kommunalkredit der Landeshauptstadt Potsdam bzw. durch eine Kreditermächtigung für ein kommunales Bauunternehmen erfolgen. Gegebenenfalls zur Verfügung stehende Förderprogramme des Landes und des Bundes sind auszuschöpfen. Eine Bereitstellung von Bauland aus dem Treuhandvermögen Bornstedter Feld ist in die Prüfung einzubeziehen.

Mit der Umsetzung des Bauvorhabens wird eine kommunale Gesellschaft als Generalübernehmer beauftragt. Die Leistungsvergabe soll nach Möglichkeit überwiegend an regional ansässige Firmen erfolgen.

Die Refinanzierung des Kredites erfolgt über die laufenden Mieteinnahmen.

Über das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im März 2010 zu berichten.

zu 8.16 Kita-Analyse

Vorlage: 09/SVV/0676

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller erinnert an Diskussionen und Informationen im Jugendhilfeausschuss bezüglich der Erhöhung der eigenständigen Erhöhung der Qualitätsstandards in der Stadt. Da eine Analyse nicht kostenneutral erfolgen könne, **beantragt** sie, im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Finanzen entsprechende Details zu erläutern,

Der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion CDU/ANW, stellt anschließend den **Geschäftsordnungsantrag**, die o. g. DS auch in den Ausschuss für Finanzen zu überweisen.

Gegen die Empfehlung des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, über die o. g. Anträge zur Überweisung einzeln abzustimmen, erhebt sich **kein Widerspruch.**

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0676 in den **Jugendhilfeausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0676 in den Ausschuss für Finanzen wird

mit 27 Nein-Stimmen **abgelehnt,**

bei 17 Ja-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenwirken mit den freien Trägern in den Potsdamer Kitas eine Sozialanalyse durchzuführen.

Ziel der Analyse soll es sein, soziale Schwerpunkte in den Kitas festzustellen, um mit Unterstützung der Stadt gezielt gegensteuern zu können.

Der Hauptausschuss und der Jugendhilfeausschuss sind im Dezember 2009 zu informieren.

zu 8.17 Kaufhalle Zentrum Ost

Vorlage: 09/SVV/0677

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

In der Diskussion weist der Oberbürgermeister Herr Jakobs darauf hin, dass REWE seine selbstständigen unternehmerischen Entscheidung treffe und die Stadt keinen unmittelbaren Einfluss darauf habe..

Im weiteren Verlauf wird der **Beschlussvorschlag** namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg im 1. Satz wie folgt **geändert**:
Im Interesse der Erhaltung und Stärkung der Wohngebietszentren wird der Oberbürgermeister beauftragt, ...

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordneter Schubert beantragt namens Fraktion SPD, den Beschlusstext wie folgt zu ergänzen:

Die Stadtverordnetenversammlung appelliert an die REWE-Gruppe, die bisherige REWE-Kaufhalle im Wohngebietszentrum zu erhalten.

Von der Antragstellerin Fraktion DIE LINKE wird diese **Ergänzung übernommen.**

Antrag zur Geschäftsordnung:

Namens der Fraktion CDU/ANW beantragt der Stadtverordnete Schröder die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE ist die Behandlung dieser Vorlage wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlag beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Im Interesse der Erhaltung und Stärkung der Wohngebietszentren wird der Oberbürgermeister beauftragt, in Gesprächen mit REWE und potentiellen Investoren darauf einzuwirken, dass die bisherige REWE-Kaufhalle oder eine andere Verkaufseinrichtung im Wohngebietszentrum von Zentrum Ost erhalten bleibt.

Die Stadtverordnetenversammlung appelliert an die REWE-Gruppe, die bisherige REWE-Kaufhalle im Wohngebietszentrum zu erhalten.

Der Hautpausschuss ist monatlich über den Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 8.18 Heiner-Carow-Straße
Vorlage: 09/SVV/0678

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Dr. Schröder eingebracht.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp trägt die zustimmende Stellungnahme der Verwaltung vor; um Doppelungen auszuschließen, empfiehlt er, die Prüfung einer eventuell bereits erfolgten Namensvergabe abzuwarten.

Nach dem Hinweis des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, dass es sich bei der Umbenennung der bisherigen Heiner-Carow-Straße um eine Privatstraße handele, schlägt der Oberbürgermeister Herr Jakobs vor, sich im Ausschuss für Kultur darüber zu verständigen, welche öffentliche Straße nach Heiner Carow benannt werden sollte.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmer, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung umgehend einen Vorschlag für die Benennung einer Straße nach dem Potsdamer Filmregisseur Heiner Carow vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.19 Straßenbenennung Heiner Carow

Vorlage: 09/SVV/0697

Fraktion FDP/Familien-Partei

Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Utting namens der Fraktion FDP/Familien-Partei **zurückgezogen.**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Straße nach dem Regisseur Heiner Carow zu benennen.

zu 8.20 Sitzungskalender 2010

Vorlage: 09/SVV/0679

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Konsensliste – überwiesen an alle Ausschüsse und Ortsbeiräte.

zu 8.21 Bebauungsplan Nr. 118 "Fritz-Zubeil-Straße / Ulmenstraße", Beschluss zur öffentlichen Auslegung

Vorlage: 09/SVV/0681

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen an den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu 8.22 Bebauungsplan Nr. 51-1 "Am Silbergraben" Beschluss zur öffentlichen

Auslegung der 2. Änderung

Vorlage: 09/SVV/0682

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen an den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

**zu 8.23 Bebauungsplan Nr. 2 "Horstweg-Süd", Teilbereich Horstweg / Schlaatzweg,
Beschluss zur öffentlichen Auslegung der 3. Änderung**

Vorlage: 09/SVV/0683

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen an den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen (mit Änderungsantrag der Fraktion SPD).

zu 8.24 Bebauungsplan Nr. 18 "Kirchsteigfeld" Beschluss zur öffentlichen Auslegung der 3. Änderung

Vorlage: 09/SVV/0684

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen an den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu 8.25 Verkehr im nördlichen Bisamkiez

Vorlage: 09/SVV/0687

Fraktion SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei

Namens der Antrag stellenden Fraktionen wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Wegewitz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, durch welche verkehrlichen Maßnahmen die Gefahrenstellen für die Kinder der Einrichtungen im nördlichen Teil des Bisamkiezes beseitigt werden können. Dazu soll im November 2009 im Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz u. ländliche Entwicklung berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 8.26 Straßenumbenennung in 14473 Potsdam - Speicherstadt (Teil 1 - südlicher Bereich)

Vorlage: 09/SVV/0705

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht. Er informiert, dass der Ausschuss für Kultur der Drucksache in sei-

ner Sitzung am 28.05.09 zugestimmt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Platzfläche vor dem Persiusspeicher soll benannt werden in

„Zur Königlichen Hofbrauerei“.

Die südlich des o.g. Platzes gelegene, u-förmige Straße soll benannt werden in

„Friedrich-Wilhelm-Boelcke-Straße“.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.27 Bebauungsplan Nr. 52 "Rote Kaserne Ost" - Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung "Teilbereich Exerzierhaus"

Vorlage: 09/SVV/0708

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung- und Denkmalpflege

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu 8.28 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Seniorenwohnheim "Geschwister Scholl" zum 30.04.2007

Vorlage: 09/SVV/0709

Oberbürgermeister, GB Soziales, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz

Der Oberbürgermeister bittet um **Abstimmung ohne Ausschussüberweisung**.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Seniorenwohnheim "Geschwister Scholl" zum 30.04.2007 wird gemäß § 7 Ziffer 4 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.**
- 2. Dem Oberbürgermeister, Herrn Jann Jakobs, wird für die Wahrnehmung der nach Eigenbetriebsverordnung der Werkleitung des Eigenbetriebes Seniorenwohnheim "Geschwister Scholl" obliegenden Aufgaben im Geschäftsjahr 2007 gemäß § 7 Ziff. 5 der Eigenbetriebsverordnung Entlastung erteilt.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 8.29 Berufung einer Kleingarten-Kommission

Vorlage: 09/SVV/0710

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der Oberbürgermeister bittet um **Abstimmung ohne Ausschussüberweisung**.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 12 der Hauptsatzung wird zur inhaltlichen Fortführung der Aufgaben des bisherigen „Kleingartenbeirates“ eine Kleingartenkommission eingerichtet.

Stellung, Aufgaben und Zusammensetzung ergeben sich aus der als Anlage 1 beigefügten Geschäftsordnung.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.30 Grundsätze der KMU-Förderung in der Landeshauptstadt Potsdam in Umsetzung der Richtlinie zur nachhaltigen Stadtentwicklung vom 13. Juni 2008

Vorlage: 09/SVV/0728

Oberbürgermeister

Konsensliste – überwiesen an die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, in den Hauptausschuss sowie in alle Ortsbeiräte.

zu 8.31 Verlängerung der Geltungsdauer der Städtebaulichen Rahmenvereinbarung zur Entwicklung der Speicherstadt

Vorlage: 09/SVV/0729

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

zu 8.32 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: erneute Aktualisierung der Prioritätenfestlegung

Vorlage: 09/SVV/0730

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in alle Ortsbeiräte.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0730 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in alle Ortsbeiräte** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Prioritäten im Bereich Verbindliche Bauleitplanung für die Jahre 2009 bis 2010 gemäß der in Anlage 1 dargestellte Kurzübersicht auf Grundlage der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/059/2) getroffenen Festlegungen und dazu nachfolgender Beschlüsse.

zu 8.33 Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle VI

Vorlage: 09/SVV/0734

Oberbürgermeister, SB Recht

Diese Vorlage wird entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung nach dem Tagesordnungspunkt 1 aufgerufen.

Die Stimmzettel für die geheime Wahl werden durch namentlichen Aufruf der Stadtverordneten ausgereicht. Die Auszählung der Stimmen wird von den Stadtverordneten Dr. Herzel, Fraktion DIE LINKE, Dr. Wegewitz, Fraktion SPD, Dünn, Fraktion CDU/ANW, Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, und Utting, Fraktion FDP/Familienpartei, vorgenommen.

Das Ergebnis wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung nach der Einwohnerfragestunde bekannt gegeben.

Mit 39 Ja-Stimmen hat **Herr Baumgart** die Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung erhalten und ist als Schiedsperson für die Schiedsstelle VI **gewählt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Peter Baumgart, wohnhaft in 14476 Potsdam, Seepromenade 57 wird als Schiedsmann für die Schiedsstelle Potsdam VI für die Dauer von 5 Jahren gewählt.

Abstimmungsergebnis:

gem. § 40 Abs. 1 BbgVerf
mit 39 Ja-Stimmen **gewählt**,
bei 11 Nein-Stimmen.

zu 8.34 Ko-Finanzierung "geschlechtsbewusste Arbeit für Jungen und Männer"

Vorlage: 09/SVV/0630

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss und in den Ausschuss für Finanzen.

zu 8.35 Baustandards
Vorlage: 09/SVV/0680
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen und in den Werksausschuss KIS.

zu 8.36 Bildungsbericht
Vorlage: 09/SVV/0715
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

zu 8.37 Erweiterung der Innenstadt-Fußgängerzone
Vorlage: 09/SVV/0719
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 8.38 Wettbewerbe für Planungen und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0746
Fraktion DIE LINKE
Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage von der Stadtverordneten Tack eingebracht und die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen beantragt.

Die Stadtverordnete Engel-Fürstberger beantragt anschließend die **Überweisung** ebenfalls in den Werksausschuss KIS.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0757 in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss KIS wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister soll dafür Sorge tragen, dass für Planungen und Bauvorhaben in der Auftraggeberschaft der Landeshauptstadt Potsdam sowie der kommunalen Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam, sowohl Neuplanungen als auch Planungen im Bestand betreffend, in den Aufgabenfeldern
 - a) Städtebau, Stadtplanung, Stadtentwicklung
 - b) Landschafts- und Freiraumplanung

- c) Planung von Gebäuden und Innenräumen
- d) Planung von Ingenieurbauwerken und Verkehrsanlagen

jeweils ein Planungs- bzw. Architekturwettbewerb nach den ab dem 01. Januar 2009 bundesweit eingeführten Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW) in der aktuellen Fassung durchgeführt wird.

2. Der Oberbürgermeister soll bei den unter Punkt 1 aufgeführten und das Territorium der Landeshauptstadt Potsdam berührenden Planungen und Bauvorhaben des Landes und des Bundes auf die Durchführung von Planungs- bzw. Architekturwettbewerben nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW) in der aktuellen Fassung hinwirken.
3. Mit Ausnahme von offenen Wettbewerben gemäß § 3 Abs.1 RPW sind für die, das Territorium der Landeshauptstadt berührenden Wettbewerbe mindestens ein Drittel der Teilnehmer aus kleineren Büroorganisationen sowie Berufsanfänger einzubeziehen. Bei der Auswahl der Teilnehmer dürfen quantitative Kriterien nicht ausschlaggebend sein. Entscheidend ist die Gewähr einer qualifizierten Ideenfindung.
4. Die Wahl der in § 3 RPW aufgeführten Wettbewerbsarten und -verfahren obliegt den fachlich zuständigen Gremien der Stadtverordnetenversammlung.

zu 8.39 Abberufung/Berufung sachkundiger Einwohner

Vorlage: 09/SVV/0754

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf werden

auf Vorschlag der Fraktion SPD:

**aus dem Ausschuss für Bildung/Sport:
Acioglu,**

Frau Anke Michalske-

auf Vorschlag der Fraktion Grüne/ B 90:

aus dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen:

Herr Karl-Heinz Roos

abberufen.

Dafür werden neu berufen:

in den Ausschuss für Bildung/Sport:

Herr Karl Ofcsarik

in den Ausschuss Stadtplanung und Bauen:

Herr Dirk Kühnemann

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.40 Konzept zur Übertragung der Barcelona-Ziele auf die Natursteinpflasterstraßen in Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0758

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Gesundheit und Soziales (mit Austauschblatt, Anlage).

zu 8.41 Erweiterung Demographie-Check

Vorlage: 09/SVV/0760

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu 8.42 Erneuerung des Deckenbelages der Forststraße

Vorlage: 09/SVV/0692

Fraktion FDP/Familienpartei

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Utting namens der Fraktion FDP/Familienpartei eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit der Deckenbelag der Forststraße noch in diesem Jahr erneuert werden kann.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.43 Transparente Finanzplanung

Vorlage: 09/SVV/0696

Fraktion FDP/Familien-Partei

zu 8.44 Fallmanager Behindertenbelange

Vorlage: 09/SVV/0713

Fraktion FDP/Familien-Partei

zu 8.45 Erweiterungsneubau auf der Sportanlage Newtonstraße

Vorlage: 09/SVV/0716

Fraktionen FDP/Familien-Partei, SPD

Namens der Fraktionen FDP/Familienpartei und SPD wird die Vorlage vom Stadtverordneten Becker eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. Magdowski beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport und von der Stadtverordneten Müller, Fraktion DIE LINKE, wird die **Überweisung** ebenfalls in den Werksausschuss KIS beantragt.

Abstimmung:

Die o. g. Geschäftsordnungsanträge werden

mit 24 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 15 Ja-Stimmen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister macht auf die Konsequenzen aufmerksam und beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die anschließend vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD beantragte **Ergänzung** mit dem Wortlaut: Über Kosten ist die Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2009 zu informieren. wird von den Antragstellenden Fraktionen **übernommen**.

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs weist darauf hin, dass für die Ermittlung von Kosten ein Planungsauftrag zu erteilen sei, für den wiederum finanzielle Mittel eingesetzt werden müssen.

Die Behandlung dieser Vorlage ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch den KIS einen Erweiterungsneubau des bestehenden Sportfunktionsgebäudes auf der Sportanlage Newtonstraße errichten zu lassen. Hierbei sind Eigenleistungen des Vereins Fortuna Babelsberg mit einzubeziehen und die Nutzung von Förderprogrammen auszuschöpfen.

Über Kosten ist die Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2009 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen.

**zu 8.46 Verkehrsicherheit Maulbeerallee
Vorlage: 09/SVV/0721**

Fraktion FDP/Familien-Partei
Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz
und ländliche Entwicklung.

zu 8.47 Versand von Post durch private Anbieter

Vorlage: 09/SVV/0722

Fraktionen FDP/Familien-Partei, SPD

Namens der Fraktionen FDP/Familienpartei und SPD wird diese Vorlage von der
Stadtverordneten Engel-Fürstberger eingebracht.

In der Diskussion informiert der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service
Herr Exner, dass die Verwaltung bestehende Vertragsverhältnisse ständig ent-
sprechend der aktuellen Markt-/und Wettbewerbslage überprüfe; entscheidend
sei nicht nur allein der Preis, sondern insbesondere Zuverlässigkeit, Transport-
geschwindigkeit, Nebenleistungen wie Anschriftenprüfung usw.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie viel Kosten in der
Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam eingespart werden können,
wenn der Versand von Post komplett durch private Anbieter erfolgt. Bei
Vergabebedingungen sind Kriterien wie die Einhaltung des Mindestlohnes
der Post mit zu berücksichtigen.**

**Das Einsparpotential ist den Stadtverordneten zur Novembersitzung darzu-
legen.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

zu 8.48 Spielplätze in Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0723

Fraktion FDP/Familien-Partei

Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss.

zu 8.49 Überarbeitung des B-Planes SAN 13 an der Wasserseite

Vorlage: 09/SVV/0724

Fraktion FDP/Familien-Partei

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

**zu 8.50 Änderung des § 3 der Kinderspielplatzsatzung der Landeshauptstadt Pots-
dam**

Vorlage: 09/SVV/0725

zu 8.51 Funktionsgebäude Weisse Flotte

Vorlage: 09/SVV/0744

Fraktionen FDP/Familienpartei, CDU/ANW

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Engel-Fürstberger namens der Fraktionen FDP/Familienpartei und CDU/ANW eingebracht.

Gegen die vom Stadtverordneten Schröder, Fraktion CDU, beantragte **Änderung des Termins** in der letzten Zeile des Beschlusstextes von Oktober 2009 auf November 2009 erhebt sich kein Widerspruch.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit der Weissen Flotte schnellstmöglich eine neue Lösung für einen Funktionsbau zu finden, der sowohl den Nutzungsbedarfen der „Weissen Flotte“ als auch den hohen städteplanerischen Ansprüchen an diesen Ort gerecht wird.

Die Ergebnisse sind dem Bauausschuss im November 2009 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und mehreren Stimmenthaltungen.

zu 8.52 Standortprüfung für die Bibliothek der LHP

Vorlage: 09/SVV/0745

FDP/Familienpartei

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Engel-Fürstberger namens der Fraktion FDP/Familienpartei eingebracht und anschließend **die Überweisung in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen beantragt.**

In der Diskussion erinnert die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski, dass sich die Stadtverordnetenversammlung vor fünf Jahren für diesen Standort entschieden habe. Der Architekt habe seine Pläne vorgestellt; zeitliche Verzögerungen seien wegen der Zuschusssituation (Mittel, die bis zum Jahresende eingesetzt werden müssen) schwierig.

Abstimmung:

Die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Nach 5 Diskussionsrednern wird über diese Vorlage abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine erneute Standortprüfung für die Bibliothek der Landeshauptstadt Potsdam zu erarbeiten. Dabei ist besonders die Möglichkeit der Errichtung eines neuen funktionsorientierten Baues an zentraler Stelle in Öffentlich Privater Partnerschaft zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 8.53 Änderung des Zuwendungsbescheides zur Sanierung des Karl-Liebknecht-Stadions

Vorlage: 09/SVV/0753

Gruppe Die Andere

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Boede namens der Gruppe Die Andere eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0753 in den **Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den vorläufigen Fördermittelbescheid zur Sanierung des Karl-Liebknecht-Stadions zu überprüfen und ggf. zu modifizieren. Insbesondere sollen die Kostenansätze, eine Aufnahme des Baues neuer Sportflächen in die Maßnahmenliste und die Prioritätensetzung der Einzelmaßnahmen geprüft werden. In die Prüfung soll das Rechnungsprüfungsamt einbezogen werden.

Das Ergebnis der Prüfung soll der Stadtverordnetenversammlung bis zum Oktober 2009 vorgelegt werden.

zu 8.54 Parkplätze auf dem Gelände der Stadtverwaltung

Vorlage: 09/SVV/0755

Gruppe Die Andere

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Grimm namens der Gruppe Die Andere eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für das Parken von Autos auf dem Gelände des Stadthauses künftig auch von Stadtverordneten Gebühren zu erheben. Von der Gebührenpflicht sind Menschen mit Behinderungen ausgenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2009 in einer Mitteilungsvorlage über die ergriffenen Maßnahmen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 8.55 Parteienvermögen für Bildung, Sport und Spielplätze

Vorlage: 09/SVV/0762

Fraktion SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei

Im Namen der Fraktionen SPD, CDU/ANW und FDP-Familienpartei wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schubert eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zusätzlich zu den bisher beantragten Spielplätzen Fördermittel des Landes aus dem PMO für die Errichtung eines speziellen Spielplatzes in den Sozialräumen 3 und 6 bis zum 31. Oktober 2009 beim brandenburgischen Bildungsministerium zu beantragen.

Vorab ist dazu ein Planungsworkshop mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 14 Jahren durchzuführen, um die Planung für einen derartigen Spielplatz nicht an den Bedürfnissen der Zielgruppe vor Ort vorbei zu konzipieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.56 Dauerkleingärten statt Kleinsiedlung

Vorlage: 09/SVV/0763

Fraktion SPD

Diese Vorlage liegt den Stadtverordneten in einer neuen Fassung (mit Datum vom 02.09.2009) vor und wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD wie folgt geändert:

Der 1. Satz mit dem Wortlaut:

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 122 „Kleinsiedlung Babelsberg-Nord“ wird durch die Verwaltung zurückgezogen.

ist zu **streichen**, da er sich durch Verwaltungshandeln erledigt hat.

Zu dem den Stadtverordneten ausgereichten **Ergänzungsantrag** mit dem Wortlaut:

Der Beschlusstext ist wie folgt zu ergänzen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich durch einen Aufstellungsbeschluss die planungsrechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, die nachfolgend aufgeführten Kleingartenanlagen als Dauerkleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes langfristig zu erhalten:

Nr. 18 – „Babelsberg 1912“ (Nr. 18 laut Kleingartenentwicklungskonzeption)

Nr. 36 – „Hoffnung 1922“

Nr. 29 – „Freie Scholle“

Nr. 10 – „Am Sportplatz“ e. V.

Nr. 19 – „Babelsberg Nord“
Nr. 163 – „Glienicke Winkel“.

erklärt der Stadtverordnete Jäkel namens der Fraktion DIE LINKE, dass sich dieser **erledigt** hat, da die beantragten Änderungen in der neuen Fassung berücksichtigt worden sind.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler informiert, dass der Vorstand der Kleingartensparte Babelsberg Nord eine Unterschriftenliste mit der Forderung des ständigen Erhalts der Kleingärten Babelsberg Nord übergeben hat.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich durch einen Aufstellungsbeschluss die planungsrechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, folgende Kleingartenvereine als Dauerkleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes langfristig zu erhalten:

„Babelsberg 1912“ (Nr. 18), „Hoffnung 1922“ (Nr. 36), „Freie Scholle“ (Nr.29), „Am Sportplatz“ e.V. (Nr. 10), „Babelsberg Nord“ (Nr. 19) und „Glienicke Winkel“ (Nr.163).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 8.57 Eckwertebeschluss Haushalt
Vorlage: 09/SVV/0764
Fraktion SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei

Namens der Fraktionen SPD, CDU/ANW und FDP/Familienpartei wird diese Vorlage vom Stadtverordneten Schubert eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Eckwertebeschluss zum Haushalt 2010 den veränderten Rahmenbedingungen des Haushalts anzupassen und der Stadtverordnetenversammlung bis zur Sitzung im Dezember vorzulegen.

Die Planungen sind ebenfalls entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei mehreren Gegenstimmen.

zu 8.58 Ausschilderung Verkehrshof Autobahnabfahrt Drewitz
Vorlage: 09/SVV/0765

Fraktion SPD, FDP/Familienpartei

Namens der Fraktionen SPD und FDP/Familienpartei wird die Vorlage vom Stadtverordneten Schubert eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Lehmann, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 20 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 16 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der OB wird gebeten, die Beschilderung nach der Autobahnabfahrt Drewitz an der Kreuzung der Umgehungsstraße und der Trebbiner Straße in Richtung Industriegebiet durch ein Hinweisschild "Verkehrshof" zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

mit 24 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 11 Nein-Stimmen.

zu 8.59 Neubauvorhaben der Pro Potsdam
Vorlage: 09/SVV/0766

Gruppe BürgerBündnis

Zu Beginn der Behandlung dieser Vorlage hat der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, seine **Befangenheit** erklärt und im Zuschauerraum Platz genommen.

Zum Zeitpunkt des Aufrufes dieser Drucksache stellt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler fest, dass kein Vertreter der Gruppe BürgerBündnis anwesend ist, der Antrag nicht eingebracht werden und deshalb nicht behandelt werden könne.

Der Stadtverordnete Boede, Gruppe die Andere, äußert seine Zweifel an dieser Verfahrensweise und stellt den **Geschäftsordnungsantrag**, diesen Antrag (auch ohne Einbringung) zu behandeln.

Im Anschluss werden unterschiedliche Auffassungen zur Anwendung des § 14 Abs. 1 und Abs. 3 der Geschäftsordnung vorgebracht, ob Beschlussvorlagen und Anträge eingebracht werden können oder zwingend einzubringen sind.

Abstimmung:

Der Geschäftsordnungsantrag, die DS 09/SVV/0766 zu behandeln, wird

mit 20 Nein-Stimmen **abgelehnt**,

bei 19 Ja-Stimmen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird danach der Antrag und dessen Einbringung vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg übernommen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0766 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt darzulegen, auf welcher Grundlage eine Miete oberhalb des Mietspiegels – über 9,25 Euro - bei den Neubauvorhaben der Pro Potsdam im Bornstedter Feld notwendig ist.

zu 8.60 Trainingsmöglichkeiten für Potsdam Kickers 94 e.V.

Vorlage: 09/SVV/0767

Fraktion SPD, CDU/ANW, FDP/Familienpartei

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Potsdamer Kickers im Volkspark Bornstedter Feld die Freizeitfläche in den Wällen als Trainingsmöglichkeiten für die Nachwuchsspieler nutzen können. Dabei ist die Nutzung der Sanitäreinrichtungen und Abstellmöglichkeiten in den Wällen mit in die Prüfung einzubeziehen.

zu 8.61 Gemeinsame touristische Vermarktung

Vorlage: 09/SVV/0768

Fraktion SPD, CDU/ANW

Im Namen der Fraktionen SPD und CDU/ANW äußert sich der Stadtverordnete Schubert zu diesem Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit den Gemeinden Schwielowsee und Nuthetal Gespräche über eine engere Verzahnung der touristischen Vermarktung zu führen.

Dabei sollten Möglichkeiten der gemeinsamen Vermarktung wie ggf. eine

gemeinsame Dachmarke geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.62 Kaufhalle am Schilfhof

Vorlage: 09/SVV/0769

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Behandlung dieser Vorlage ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Realisierung der neuen Kaufhalle am Schilfhof mit den Möglichkeiten der Stadt zu unterstützen. Dazu ist auch die Gewährung einer Bürgschaft zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 8.63 Finanzierung von Lehr- und Unterrichtsmitteln

Vorlage: 09/SVV/0770

Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Drohla eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0770 **in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen** wird

mit 20 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 18 Nein-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die mit der Bestätigung des Haushaltes 2009 freigegebenen Mittel für die Versorgung der Schulen mit Lehr- und Unterrichtsmitteln sind sofort vollständig zur Verfügung zu stellen.
2. Im Rahmen zukünftiger Haushaltsplanungen werden an den Schulen der Landeshauptstadt Potsdam keine vorläufigen Mittelsperren für die Beschaffung von Lehr- und Unterrichtsmitteln, vor allem von Schulbüchern, vorgenommen.

zu 8.64 Wohnungsbauförderung

Vorlage: 09/SVV/0771

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Tack eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP/Familienpartei, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen, für Gesundheit und Soziales sowie für Finanzen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Diskussion der DS 09/SVV/0668 und 09/SVV/0771 wird fortgesetzt.

Nach 4 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Gruppe BürgerBündnis, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0771 **in den Hauptausschuss** wird

mit 24 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 20 Nein-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam fordert die

Landesregierung auf, die Wohnungsbauförderung im Land Brandenburg zu überprüfen und an die aktuellen Entwicklungserfordernisse anzupassen. Ziel muss es dabei sein, den steigenden Bedarf an neuen Wohnungen in der Landeshauptstadt und in anderen Entwicklungszentren des Landes durch eine unterstützende Landesförderung abzusichern.

Nur so kann einem Mangel insbesondere an preiswerten Wohnungen erfolgreich entgegen gewirkt werden.

Die Landeshauptstadt bemüht sich ihrerseits, durch verschiedene Maßnahmen den Bau neuer Wohnungen zu unterstützen. Dazu gehört auch, dass künftig keine Mittel mehr aus den städtischen Wohnungsunternehmen an den Stadthaushalt abgeführt werden.

zu 8.65 Parken in der Brandenburger Vorstadt

Vorlage: 09/SVV/0773

Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 8.66 Verkehrssicherheit Kaiserbahnhof

Vorlage: 09/SVV/0777

Fraktion CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 8.67 Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 09/SVV/0778

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen eingebracht. Herr Klipp **empfiehlt** die Überweisung in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion FDP/Familienpartei, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen, für Gesundheit und Soziales sowie für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0778 **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen, für Gesundheit und Soziales sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Nach 4 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kirsch, Gruppe BürgerBündnis, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0778 **in den Hauptausschuss** wird

mit 24 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 20 Nein-Stimmen.

Am Ende der gemeinsamen Behandlung der Tagesordnungspunkte 8.15, 8.64 und 8.67 meldet sich die Stadtverordnete Bankwitz, Gruppe BürgerBündnis, zur **Geschäftsordnung** und bittet den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung um Klärung, ob die Mitwirkung des Stadtverordneten Schröder, Fraktion CDU/ANW, gemäß § 22 der KommVerf rechtmäßig gewesen sei.

Danach (um 21:50 Uhr) gibt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler bekannt, dass die 11. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, 07.09.2009, um 17:00 Uhr fortgesetzt wird.

Danach wird der nicht öffentliche Teil – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – aufgerufen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Das „Stadtentwicklungskonzept Wohnen für die Landeshauptstadt Potsdam“ (s. Anlage 1) ist als Handlungsrahmen für die städtische Wohnungspolitik anzuwenden.
2. Bei der Umsetzung sind insbesondere die Handlungsansätze
 - Sicherung der Verfügbarkeit ausreichenden Baulands
 - Städtische Bodenpolitik
 - Erhalt nötiger Belegungsbindungen
 - Abgewogene Zielsetzungen für PRO POTSDAM
 - Initiative gegenüber dem Land zur Verbesserung der Förderbedingungen
 - Verbesserung von Koordination, Beratung, Werbungprioritär zu verfolgen.
3. Konkrete Entscheidungen mit Auswirkungen auf den Haushalt sind mit gesonderten Beschlussvorlagen vorzubereiten.

zu 8.68 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-Jahr 2009/2010

Vorlage: 09/SVV/0780

Oberbürgermeister, FB Jugendamt

Diese Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht und die **Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss und in den Ausschuss für Finanzen **beantragt**.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0780 in den Jugendhilfeausschuss und in den Ausschuss für Finanzen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita-Jahr 2009/2010 sowie Ausblick auf Folgejahre:

1. Bereitstellung von insgesamt **12.443 Plätzen** (Jahresdurchschnitt) in Potsdam gemäß §§ 1,12 Kita- Gesetz bei 46 freien Trägern und in einer kommunalen Einrichtung für das Kita- Jahr 2009/10. Enthalten sind 106 Plätze außerhalb der Bedarfsplanung. Die Verteilung der Plätze erfolgt gemäß der Anlagen 1 bis 6 auf 103 Kindertagesstätten, 8 Andere Kinderbetreuungsangebote (AKi) und 2 pädagogisch begleitete Spielgruppen sowie Tagespflege. Die in den Anlagen ausgewiesene Belegungsplanung entspricht den gegenwärtig vorhandenen Kapazitäten laut Betriebserlaubnis. Tagespflege und andere Betreuungsformen sind bei Bedarf auch innerhalb des Kita-Jahres auszubauen.
2. Belegung von **359 Plätzen in anderen Gemeinden und Berlin** durch Potsdamer Kinder.
3. Finanzierung der Neuaufnahmen von Kindern aus anderen Gemeinden im Planungszeitraum nur dann, wenn eine entsprechende Zustimmung des Jugendamtes der Landeshauptstadt Potsdam eingeholt wurde und der Kostenausgleich mit der abgebenden Gemeinde gem. § 16 Abs. 5 KitaG sichergestellt werden kann.
4. Ausbau vorhandener Einrichtungen sowie Neubau von Einrichtungen zur bedarfsgerechten Versorgung mit Kindertagesbetreuungsplätzen gemäß demografischer Entwicklung und neuer Rechtslage ab 2013 (§ 24 SGB VIII) in Zusammenarbeit mit freien Trägern.

zu 8.69 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)

Vorlage: 09/SVV/0781

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen.

zu 8.70 Umsetzung des 10plus-Punkte-Planes Jugendsoziokultur

Vorlage: 09/SVV/0782

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Benjamin Bauer von der AG „Alternative Jugendkultur Potsdam“ (AJKP) das beantragte Rederecht; er trägt Hinweise und Fragen zum Rahmenkonzept Projekt „freiLand“ (DS 09/SVV/0804) vor und äußert Vorstellungen der AJKP zur Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

Anschließend wird die DS 09/SVV/0782 von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

Gemäß § 16 Abs. 2 der Geschäftsordnung stellt der Oberbürgermeister Herr Jakobs anschließend den **Geschäftsordnungsantrag**, die Vorlage in den Jugendhilfeausschuss sowie in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen zu **überweisen**.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0782 **in den Jugendhilfeausschuss sowie in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Rahmenkonzept „Jugendkultur“

zu 8.71 Dienstreise zur Jahrestagung des Vereins UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. und der Deutschen UNESCO-Kommission

Vorlage: 09/SVV/0783

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Die DS 09/SVV/0783 wird vom Stadtverordneten Schüler als Vorsitzender der StVV eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Entsprechend der in der Anlage beigefügten Einladung nimmt der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Herr Peter Schüler an der Jahrestagung des Vereins UNESCO-Welterbestätten Deutschland e.V. und der Deutschen UNESCO-Kommission vom 04. – 06. November 2009 in Messel (Darmstadt) teil.

Die Dienstreise wird gemäß § 8 der Entschädigungssatzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

**zu 9.1 Belegungsbindungen nach Belegungsbindungsgesetz (BelBindG)
gemäß Beschluss: 02/SVV/0427**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeister ausgereicht.

Abstimmungsergebnis:
Zustimmung:
Ablehnung:
Stimmenthaltung:

**zu 9.1.1 Information über den Wohnungsmarkt der Landeshauptstadt Potsdam 2008
(Wohnungsmarktbericht 2008)**

Vorlage: 09/SVV/0712

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 09/SVV/0712 wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 9.2 Ergebnisse des Workshops zum Projekt Speicherstadt/Brauhausberg
gemäß Beschluss: 08/SVV/0833**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.2.1 Umsetzung der Ergebnisse des Hearings Speicherstadt / Brauhausberg

Vorlage: 09/SVV/0741

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen an den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

**zu 9.3 Neuordnung des Marktes am Bassinplatz
gemäß Beschluss: 08/SVV/1047 und MV 09/SVV/0572**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.3.1 Neuordnung des Marktes am Bassinplatz

Vorlage: 09/SVV/0805

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0805 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.4 Parken außerhalb der Marktzeiten auf dem Bassinplatz
gemäß Beschluss: 08/SVV/0949**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.4.1 Parken außerhalb der Marktzeiten auf dem Bassinplatz

Vorlage: 09/SVV/0736

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0736 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.5 Fahrkartenkontrollen im Potsdamer ÖPNV - Prüfbericht
gemäß Beschluss: 09/SVV/0068**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.5.1 Fahrkartenkontrollen im Potsdamer ÖPNV

Vorlage: 09/SVV/0711

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Nachdem der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner die Nachfragen des Stadtverordneten Boede, Gruppe Die Andere, bezüglich des Auftretens, der Außendarstellung sowie hinsichtlich der Dienstkleidung beantwortet hat, wird die DS 09/SVV/0711 **zur Kenntnis genommen.**

**zu 9.6 Entwicklungskonzept für den Parkplatz und das Gutshaus in Paaren
gemäß Beschluss: 09/SVV/0074**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.6.1 Entwicklungskonzeption für Parkplatz und Gutshaus in Paaren

Vorlage: 09/SVV/0806

Oberbürgermeister, SB Recht

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 09/SVV/0806 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 9.7 Bericht zu Möglichkeiten, die Abholung von Fundtieren zu verbessern
gemäß Beschluss: 09/SVV/0145**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 9.7.1 Abholung von Fundtieren und Prüfung der Abholung und Aufnahme von
streunenden Tieren**

Vorlage: 09/SVV/0803

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 09/SVV/0803 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 9.8 Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes
gemäß Beschluss: 09/SVV/0135**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des

Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.8.1 Aufgabenstellung integrierter Verkehrsentwicklungsplan

Vorlage: 09/SVV/0556

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Anträge zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordneten Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, und Wartenberg, Fraktion SPD, beantragen, die Mitteilungsvorlage in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in die Ortsbeiräte zu überweisen.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 09/SVV/0556 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.9 Infrastrukturmaßnahmen im Ortsteil Fahrland
gemäß Beschluss: 09/SVV/0148**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.9.1 Dringende Infrastrukturmaßnahmen im Ortsteil Fahrland

Vorlage: 09/SVV/0797

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Wartenberg, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ortsbeirat Fahrland.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0797 in den Ortsbeirat Fahrland wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.10 Sachstandsbericht - Workshop zur Finanzierung des kostenlosen Schülertransportes
gemäß Beschluss: 09/SVV/0167**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des

Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.10.1 Workshop zur Finanzierung des kostenlosen Schülertransports

Vorlage: 09/SVV/0735

Oberbürgermeister, SB Finanzen und Berichtswesen

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0735 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.11 Schulwegsicherung Hort am Schulplatz 1

gemäß Beschluss: 09/SVV/0275

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.11.1 Schulwegsicherung Hort am Schulplatz 1

Vorlage: 09/SVV/0756

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zu dieser Vorlage gibt es keinen Redebedarf.

Die DS 09/SVV/0756 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 9.12 Fußgängerüberweg in der Straße An der Alten Zauche

gemäß Vorlage: 09/SVV/0297

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.12.1 Fußgängerüberweg in der Straße An der Alten Zauche

Vorlage: 09/SVV/0738

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den

Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0738 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.13 Ergebnis der Prüfung der Mehrkosten für den Ausbau der L 40
gemäß Beschluss: 09/SVV/0248**

**zu 9.14 Maßnahmen- und Finanzierungsplan L40
gemäß Beschluss: 09/SVV/0520**

Zu den Tagesordnungspunkten 9.13 und 9.14 hat es eine mündliche Berichterstattung im Hauptausschuss gegeben und die Information, dass zu beiden Beschlüssen (DS 09/SVV/0248 und 09/SVV/0520) **im Oktober** berichtet wird.

Diese Verfahrensweise wird **mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**zu 9.15 Umsetzung des Projektes freiLand einschließlich eines Finanzierungskonzeptes
gemäß Beschluss: 09/SVV/0272**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 9.15.1 Umsetzung des Projektes freiLAND
Vorlage: 09/SVV/0804**

Oberbürgermeister, FB Jugendamt

Diese Vorlage wurde gemeinsam mit dem Dringlichkeitsantrag DS 09/SVV/0808 in den Jugendhilfeausschuss, in den Hauptausschuss sowie in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen überwiesen.

**zu 9.16 Bildung einer Sicherheitspartnerschaft am Schlaatz
gemäß Vorlage: 09/SVV/0271**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des

Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.16.1 Sicherheitspartnerschaft am Schlaatz

Vorlage: 09/SVV/0737

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Nach der Bemerkung des Stadtverordneten Dr. Schrfenberg, Fraktion DIE LINKE, dass ihn diese Mitteilungsvorlage nicht zufrieden stellen könne, wird die DS 09/SVV/0757 **zur Kenntnis genommen.**

**zu 9.17 Bericht zum Standort des Ortseingangsschildes OT Golm
gemäß Vorlage: 09/SVV/0287**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.17.1 Vorziehen des Ortseingangsschildes Golm

Vorlage: 09/SVV/0757

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zu dieser Vorlage gibt es keinen Redebedarf.

Die DS 09/SVV/0757 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 9.18 Bericht über das Verfahren zum Verkauf denkmalgeschützter Gebäude
gemäß Beschluss: 09/SVV/0366**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.18.1 Verkauf denkmalgeschützter Häuser

Vorlage: 09/SVV/0793

Oberbürgermeister, Servicebereich Recht

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 09/SVV/0793 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 9.19 Parken im Kirchsteigfeld
gemäß Beschluss: 09/SVV/0378**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 9.19.1 Parken im Kirchsteigfeld
Vorlage: 09/SVV/0796**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Nach der Zusage des Oberbürgermeisters, entsprechend der Bitte der Stadtverordneten Schulze, Fraktion DIE LINKE, allen Fraktionen den in der Vorlage im August diskutierte Untersuchungsrahmen und die weitere Vorgehensweise schriftlich zu übergeben, wird die DS 09/SVV/0796 **zur Kenntnis genommen.**

**zu 9.20 Prüfung einer 30 km/h-Zone Benzstraße
gemäß Beschluss: 09/SVV/0427**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 9.20.1 30 km/h Zone Benzstraße
Vorlage: 09/SVV/0739**

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 09/SVV/0739 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu 9.21 Bericht zur Gestaltung der Antragstelle Elterngeld
gemäß Beschluss: 09/SVV/0434**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.21.1 Antragstelle Elterngeld
Vorlage: 09/SVV/0666
Oberbürgermeister, Jugendamt
Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.
Die DS 09/SVV/0666 wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 9.22 Parken vor der Kita "Kids-Company"
gemäß Vorlage: 09/SVV/0438

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.22.1 Parken vor der Kita "Kids-Company"
Vorlage: 09/SVV/0740
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.
Die DS 09/SVV/0740 wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 9.23 Barrierefreiheit in Potsdam - Pilotprojekt Potsdam West
gemäß Beschluss: 09/SVV/0486

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.23.1 Barrierefreiheit in Potsdam - Pilotprojekt Potsdam West (Erstellung eines Ergebnisberichtes, Bestandsaufnahme und Maßnahmenprogramm)
Vorlage: 09/SVV/0798
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
Konsensliste – Überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

zu 13 Eltern-Kind-Zentren sichern
Vorlage: 09/SVV/0800
Fraktion SPD, FDP/Familienpartei

Von der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich wird als weitere Antragstellerin die Fraktion FDP/Familienpartei bekannt

gegeben.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung der DS 09/SVV/0800 in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Finanzen** wird

mit 31 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der Haushaltsberatungen für das Jahr 2010 dafür Sorge zu tragen, dass eine Finanzierung für das Eltern-Kind-Zentrum der AWO gesichert wird. Der StVV soll bis zum Dezember 2009 ein Konzept über die grundlegende Förderung von Eltern-Kind-Zentren in der LHP inklusive Finanzierungsmöglichkeiten vorgelegt werden.

- zu 14** **Rahmenkonzept zur inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung des Projektes "freiLand"**
Vorlage: 09/SVV/0808
Fraktion DIE LINKE
Konsensliste – überwiesen in den Jugendhilfeausschuss, in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen sowie in den Hauptausschuss.

- zu 15** **Durchsetzung des Wegerechtes am Südufer des Groß Glienicker Sees**
Vorlage: 09/SVV/0807
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Diese Vorlage wird vom Stadtverordneten Naber namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit der Änderung eingebracht, die beiden letzten Sätze mit dem Wortlaut:
Dabei sind Ersatzmaßnahmen zur Wegesicherung gemäß dem Urteil des Potsdamer Verwaltungsgerichtes 10 L 1237/99 vom 18.02.2000 am gesperrten Südufer schnellstmöglich umzusetzen. Das Wegerecht ist auf der gesamten Länge des Uferweges, rechtswirksam zu sichern.
zu **streichen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit allen gebotenen Mitteln dafür Sorge zu tragen, dass die Begehung auch des südlichen Uferwegs am Groß Glienicker See schnellstens wieder ermöglicht wird.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**